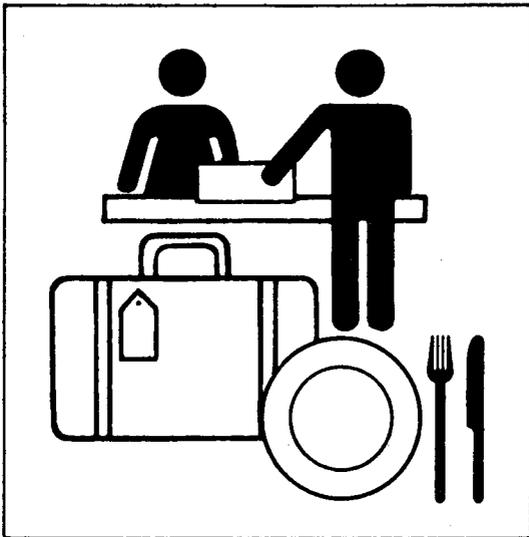


Statistisches Bundesamt

# Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr



Fachserie **6**

Reihe 3.1

Beschäftigte und Umsatz im Einzelhandel  
(Meßzahlen)

**Februar 1993**

Veröffentlicht im Statistischen Monatsheft  
des Statistischen Bundesamtes

Herausgeber:  
Statistisches Bundesamt  
Gustav-Stresemann-Ring 11  
6200 Wiesbaden 1

Verlag:  
Metzler-Poeschel Stuttgart

Verlagsauslieferung:  
Hermann-Leins GmbH & Co. KG  
Holzwiesenstraße 2  
7408 Kusterdingen  
Telefon: 07071/935350  
Telefax: 07071/33653  
Telex: 7262891 mepo d

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im Mai 1993

Preis: DM 8,60

Bestellnummer: 2060310-93102

Copyright: Statistisches Bundesamt,  
Wiesbaden 1993

Vervielfältigungen - außer für gewerbliche  
Zwecke - mit Quellenangaben gestattet.

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier

Statist. Bundesamt - Bibliothek



16-04981

# Inhalt

Seite

## I. Teil Früheres Bundesgebiet

### Textteil

1 Erläuterungen zur Einzelhandelsstatistik .....	4
2 Prozentuale Veränderung der Umsätze und Beschäftigten im Februar 1993 gegenüber Februar 1992 .....	6
3 Mittelfristige Umsatzentwicklung im Einzelhandel .....	7
4 Die konjunkturelle Entwicklung der Umsätze im Einzelhandel .....	8

### Tabellentteil

1 Umsatzentwicklung im Einzelhandel nach Wirtschaftszweigen (Meßzahlen) .....	10
2 Umsatzentwicklung im Einzelhandel nach Erscheinungsformen (Meßzahlen) .....	14
3 Umsatzentwicklung (prozentuale Veränderung) im Einzelhandel nach Wirtschaftszweigen .....	15
4 Umsatzentwicklung (prozentuale Veränderung) im Einzelhandel nach Erscheinungsformen .....	19
5 Entwicklung der Beschäftigtenzahl im Einzelhandel nach Wirtschaftszweigen .....	20
6 Entwicklung der Beschäftigtenzahl im Einzelhandel nach Erscheinungsformen .....	24
7 Umsatzentwicklung im Einzelhandel nach Wirtschaftsklassen und Umsatzgrößenklassen im Februar 1993 gegenüber Februar 1992 .....	25

## II. Teil Neue Länder und Berlin-Ost

### Textteil

1 Erläuterungen zur Einzelhandelsstatistik .....	29
--	----

### Tabellentteil

1 Umsatzentwicklung (nominal) im Einzelhandel nach ausgewählten Wirtschaftszweigen .....	30
2 Entwicklung der Beschäftigtenzahl im Einzelhandel nach ausgewählten Wirtschaftszweigen .....	30

Die Angaben für das "frühere Bundesgebiet" beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 03.10.1990; sie schließen Berlin-West ein.

Die Angaben für die "neuen Länder und Berlin-Ost" beziehen sich auf die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen sowie auf Berlin-Ost.

#### Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- . = keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug
- X = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

#### Abkürzungen

- OAS = ohne ausgeprägten Schwerpunkt
- ANG = anderweitig nicht genannt
- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Ergebnisse der Länder werden in den "Statistischen Berichten" der statistischen Ämter der Länder unter der Kennziffer G I 1 veröffentlicht.

## I. Teil Früheres Bundesgebiet

### 1 Erläuterungen zur Einzelhandelsstatistik

#### Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik im Handel und Gastgewerbe (Handelsstatistikgesetz - HdStatG) vom 10. November 1978 (BGBl. I S. 1733) sowie Artikel 4 der Verordnung zur Anpassung des Statistischen Berichtswesens (Statistik-Anpassungsverordnung - StatAV) vom 26. März 1991 (BGBl. I S. 846) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 17. Dezember 1990 (BGBl. I S. 2837).

#### Erhebungsbereich

Erfasst werden die Unternehmen, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt im Einzelhandel (Unterabteilung 43 der Systematik der Wirtschaftszweige ohne Agenturtankstellen (4371); Ausgabe 1979) liegt.

#### Erhebungseinheit

Erhebungseinheit ist das rechtlich selbständige Unternehmen. Die Meldungen sind zu erstatten für das Gesamtunternehmen, d.h. einschließlich etwaiger inländischer Nebenbetriebe und einzelhandelsfremder Tätigkeiten. Als Unternehmen gelten auch rechtlich selbständige Glieder von Organkreisen (Mutter- und Tochtergesellschaften).

#### Erhebungsmethode

Im früheren Bundesgebiet wurden bis zu 25 000 Unternehmen befragt, die repräsentativ aus dem nach Bundesländern, Wirtschaftsgruppen bzw. -klassen und Umsatzgrößenklassen geschichteten Anschriftenmaterial der Handels- und Gaststättenzählung 1985 ausgewählt wurden. Beim Ziehen dieser Zufallsstichprobe blieben von den insgesamt am Stichtag 29.03.1985 ermittelten 339 318 Einzelhandelsunternehmen diejenigen unberücksichtigt, deren Jahresumsatz 1984 weniger als 250 000 DM (Abschneidegrenze) betrug. Die seit 1985 neugegründeten Unternehmen werden laufend in den Berichtsfirmenkreis eingeschleust.

#### Erhebungsorganisation

Die Einzelhandelsstatistik wird dezentral durchgeführt. Die Angaben werden im allgemeinen von den Statistischen Landesämtern erhoben und aufbereitet. Die Länderergebnisse werden vom Statistischen Bundesamt zu Bundesergebnissen zusammengeführt.

#### Erhebungs- und Darstellungsmerkmale

In den monatlichen Erhebungen werden der Umsatz und die Anzahl der Voll- sowie der Teilzeitarbeitnehmer erfasst. Bei Unternehmen mit Arbeitsstätten in mehreren Bundesländern erfolgt auch die Erfassung der Angaben in der Unterteilung nach Bundesländern.

#### Ergebnisdarstellung

Erste vorläufige Ergebnisse der Einzelhandelsstatistik über die Umsatzentwicklung werden im Interesse einer aktuellen Berichterstattung zunächst in einer Pressemitteilung veröffentlicht, sie enthält die bis zum Zeitpunkt der ersten Aufbereitung eingegangenen Meldungen der an der Berichterstattung beteiligten Unternehmen; nicht vorliegende Angaben werden maschinell geschätzt. Die Ergebnisse dieses Monatsberichts beinhalten auch die Meldungen, die nach Veröffentlichung der Pressemitteilung eingegangen sind.

Im Interesse einer möglichst genauen Darstellung der Ergebnisse in Zeitreihen werden die Maßzahlen laufend neu berechnet anhand der nach Abschluß dieses Berichtes verspätet eingegangenen Firmenmeldungen.

Die Ergebnisse der Einzelhandelsstatistik werden in der Gliederung der Systematik der Wirtschaftszweige (WZ), Ausgabe 1979, dargestellt. Neben Ergebnissen für die neun Wirtschaftsgruppen der Unterabteilung "43 Einzelhandel" der WZ werden Ergebnisse für ausgewählte Wirtschaftsklassen veröffentlicht, soweit dies stichprobentheoretisch vertretbar erscheint. Darüber hinaus werden im Rahmen der monatlichen Einzelhandelsstatistik Ergebnisse in der Gliederung nach Erscheinungsformen bereitgestellt.

Der Darstellung der Ergebnisse - ausgenommen in Tabelle 7 - liegen hochgerechnete Unternehmensmeldungen zugrunde. Die Tabelle 7 hebt sich methodisch und inhaltlich von den anderen Tabellen dadurch ab, daß in ihr nur Angaben von Unternehmen berücksichtigt werden, für die ein "paariger" Vergleich durchgeführt werden kann. Paarig bedeutet, daß das Unternehmen im Vorjahresmonat zur gleichen Wirtschaftsklasse und Umsatzgrößenklasse wie im Berichtsmonat zugeordnet war.

#### Definitionen

##### Umsatz

Umsatz ist der Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und sonstigen Leistungen einschließlich Eigenverbrauch, Verkäufen an Betriebsangehörige sowie einschließlich gesondert in Rechnung gestellter Kosten für Fracht, Porto, Verpackung usw., ohne Rücksicht auf den Zahlungseingang und die Steuerpflicht.

Der Umsatz schließt auch Erlöse aus Kommissions- und Streckengeschäften sowie Provisionen und Kostenvergütungen aus der Vermittlung von Waren (nicht den Wert der vermittelten Waren) ein.

Nicht anzugeben sind jedoch Erlöse aus Land- und Forstwirtschaft sowie außerordentliche Erträge (z.B. aus dem Verkauf von Anlagevermögen) und betriebsfremde Erträge (z.B. Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung von betriebsfremd genutzten Gebäuden und Gebäudeteilen, Zinserträge aus nicht betriebsnotwendigem Kapital oder Erträge aus Beteiligungen).

An Kunden gewährte Skonti und Erlösschmälerungen (z.B. Preisnachlässe, Rabatte, Jahresrückvergütungen, Boni) sind bei der Ermittlung des Umsatzes abzusetzen.

Bei Zugehörigkeit zu einer umsatzsteuerlichen Organschaft sind sowohl der auf das Unternehmen entfallende Umsatz mit Dritten als auch Innenumsätze anzugeben, die mit den übrigen Tochtergesellschaften bzw. der Muttergesellschaft getätigt wurden.

#### **Beschäftigte**

Beschäftigte sind tätige Inhaber, mithelfende Familienangehörige sowie sämtliche Arbeitnehmer. Mitzuzählen sind auch vorübergehend Abwesende (z.B. Kranke, Urlauber).

#### **Teilzeitbeschäftigte**

Teilzeitbeschäftigte sind tätige Personen, deren durchschnittliche Arbeitszeit kürzer ist als die orts-, branchen- oder betriebsübliche Wochenarbeitszeit, einschließlich der geringfügig Beschäftigten.

#### **Erscheinungsformen des Einzelhandels \*)**

##### **- Ambulanter Handel**

Der Verkauf der Waren ist nicht an einen festen Standort gebunden, sondern erfolgt überwiegend "ambulant", z.B. auf Märkten, aus Verkaufswagen oder bei Hausbesuchen.

##### **- Stationärer Einzelhandel**

Der Verkauf der Waren erfolgt überwiegend direkt innerhalb einer offenen Verkaufsstelle (Ladengeschäft) oder an festem Standort. Diese Absatzform umfaßt neben den verschiedenen Erscheinungsformen von Ladengeschäften (z.B. Kaufhäuser, SB-Warenhäuser, Nahrungs- und Genussmittelgeschäfte) auch eine Reihe anderer Vertriebsformen, wie Kiosk, Handel vom Lager oder Tankstelle.

##### **- Versandhandel**

Die Waren werden mittels Katalog, Prospekt, Anzeige, Muster usw. oder durch Versandhandelsvertreter, angeboten und dem Käufer nach Bestellung auf dem Versandwege durch die Post oder auf andere Weise zugestellt.

##### **- Kaufhaus**

Ladengeschäft, in dem überwiegend im Wege der Bedienung Waren aus mehreren Branchen angeboten werden, ohne daß ein warenhausähnliches Sortiment, das eine Nahrungsmittelabteilung einschließen würde, vorliegt. Die Verkaufsfläche umfaßt mindestens 1 000 qm.

##### **- Warenhaus**

Ladengeschäft, in dem Waren aus zahlreichen Branchen - Hauptrichtungen: Bekleidung, Textilien, Hausrat, Wohnbedarf sowie Nahrungsmittel und Getränke - angeboten werden. Die Verkaufsmethode reicht von Bedienung, z.B. im Textilbereich, bis zur Selbstbedienung, z.B. bei Lebensmitteln. Überwiegend werden jedoch andere Waren als Nahrungsmittel und Getränke in der Form der herkömmlichen Bedienung abgesetzt. Die Verkaufsfläche umfaßt mindestens 3 000 qm.

##### **- Selbstbedienungs(SB)-Warenhaus**

Ladengeschäft mit überwiegend Selbstbedienung, das ein umfassendes Sortiment von Waren aller Art mit Schwerpunkt bei Nahrungsmitteln und Getränken anbietet. Die Verkaufsfläche umfaßt mindestens 3 000 qm.

##### **- Verbrauchermarkt**

Ladengeschäft mit überwiegend Selbstbedienung, das vorwiegend Nahrungsmittel und Getränke sowie ergänzend als Randsortiment Waren verschiedener Branchen führt, soweit diese für die Selbstbedienung geeignet sind. Die Verkaufsfläche liegt zwischen 1 000 und 3 000 qm.

##### **- Supermarkt**

Ladengeschäft, das auf einer Verkaufsfläche von mindestens 400 qm Nahrungsmittel und Getränke einschließlich Frischwaren (Obst, Gemüse, Südfrüchte, Fleisch u.ä.) und ergänzend problemlose Waren anderer Branchen überwiegend in Selbstbedienung anbietet.

##### **- Anderer Lebensmittelmarkt (ohne Frischwaren)**

Ladengeschäft, das auf einer Verkaufsfläche von mindestens 400 qm Nahrungsmittel und Getränke, jedoch ohne Frischwaren, und ergänzend problemlose Waren anderer Branchen überwiegend in Selbstbedienung anbietet.

##### **- Ladengeschäft anderer Art**

(Fach-, Spezialgeschäfte)

Hierzu zählen alle Ladengeschäfte, die den vorher genannten speziellen Formen nicht zugeordnet werden können. Das sind zum einen alle Geschäfte im spezialisierten Nicht-Lebensmittelhandel. Zum anderen sind das aber auch Ladengeschäfte mit Waren verschiedener Art oder überwiegend Nahrungsmitteln und Getränken, soweit Verkaufsfläche oder Bedienungsform den jeweiligen Bedingungen nicht entsprechen.

##### **- Restlicher stationärer Einzelhandel**

Hierzu zählen eine Reihe anderer Betriebsformen, wie Kiosk, Handel vom Lager oder Tankstelle.

\*) Die Abgrenzung der einzelnen Erscheinungsformen ist auf Einbetriebsunternehmen abgestellt. Mehrbetriebsunternehmen werden dagegen nach einem Schwerpunktprinzip zugeordnet. Hierbei wird ein Mehrbetriebsunternehmen einer der Erscheinungsformen "Kaufhäuser", "Warenhäuser", "Selbstbedienungswarenhäuser", "Verbrauchermärkte", "Supermärkte" bzw. "andere Lebensmittelmärkte (ohne Frischwaren)" zugeordnet, wenn eine oder mehrere Arbeitsstätten dieses Unternehmens einer dieser Positionen zuzuordnen ist/sind und der überwiegende Unternehmensumsatz dort erwirtschaftet wird.

## Früheres Bundesgebiet

### 2. Prozentuale Veränderung der Umsätze und Beschäftigten im Februar 1993 gegenüber Februar 1992

#### 2.1 Veränderungsraten der Umsätze im früheren Bundesgebiet Prozent

Wirtschaftsbereich	Nominal	Real (in Preisen von 1985)
<b>Einzelhandel insgesamt</b>	- 5,8	- 7,8
davon:		
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	- 2,5	- 4,0
Textilien, Bekleidung, Schuhe, Lederwaren	- 8,0	- 10,5
Einrichtungsgegenstände	+ 4,0	+ 0,8
Elektrotechnische Erzeugnisse, Musikinstrumente	- 5,2	- 5,8
Papierwaren, Druckerzeugnisse, Büromaschinen	+ 2,3	+ 0,7
Pharmazeutische, kosmetische und medizinische Erzeugnisse	- 9,9	- 9,9
Kraft- und Schmierstoffe	- 11,9	- 12,8
Fahrzeuge, Fahrzeugteile und -reifen	- 15,6	- 20,4
Sonstige Waren verschiedener Art	- 2,9	- 4,7

#### 2.2 Veränderungsraten der Beschäftigten im früheren Bundesgebiet Prozent

Wirtschaftsbereich	Insgesamt	Davon	
		Voll- beschäftigte	Teilzeit- beschäftigte
<b>Einzelhandel</b>	- 1,1	- 2,0	+ 0,3

Früheres Bundesgebiet  
**3 Mittelfristige Umsatzentwicklung im Einzelhandel\***  
 Ergebnisse auf der Basis 1986 = 100

Zeitraum	Einzelhandel insgesamt		Darunter				Einzelhandel insgesamt	Darunter	
			Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren		Sonstige Waren, Waren verschiedener Art			Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	Sonstige Waren verschiedener Art
	in jeweiligen Preisen		in Preisen des Jahres 1985						
	Mrd. DM	% 1)	Mrd. DM	% 1)	Mrd. DM	% 1)	% 1)		
1990 .....	608,0	+ 10,6	169,0	+ 8,1	133,7	+ 10,8	+ 8,4	+ 5,4	+ 8,5
1991 .....	659,7	+ 8,5	174,9	+ 3,5	145,2	+ 8,6	+ 5,7	+ 1,7	+ 5,1
1992 .....	667,1	+ 0,7	173,0	- 1,5	147,9	+ 1,4	- 1,8	- 4,2	- 0,2
1990 1. Halbjahr .....	282,3	+ 7,7	81,2	+ 7,8	59,5	+ 9,0	+ 5,8	+ 4,8	+ 7,3
2. Halbjahr .....	325,7	+ 13,2	87,8	+ 8,4	74,2	+ 12,3	+ 10,7	+ 5,9	+ 9,4
1991 1. Halbjahr .....	320,2	+ 13,4	84,5	+ 4,1	68,3	+ 14,8	+ 10,8	+ 2,9	+ 11,3
2. Halbjahr .....	339,3	+ 4,2	90,4	+ 3,0	76,9	+ 3,6	+ 1,3	+ 0,5	- 0
1992 1. Halbjahr .....	320,9	+ 0,0	84,8	+ 0,1	68,2	- 0,4	- 3,1	- 3,3	- 2,7
2. Halbjahr .....	346,2	+ 1,4	88,2	- 2,9	79,8	+ 2,9	- 0,6	- 4,9	+ 2,1
1990 1. Quartal .....	136,7	+ 7,9	39,1	+ 7,7	29,2	+ 7,7	+ 5,8	+ 4,7	+ 5,6
2. Quartal .....	145,6	+ 7,5	42,1	+ 7,9	30,3	+ 10,2	+ 5,8	+ 5,0	+ 9,0
3. Quartal .....	149,8	+ 14,5	42,2	+ 10,2	32,6	+ 13,6	+ 10,9	+ 7,4	+ 10,9
4. Quartal .....	175,9	+ 12,1	45,6	+ 6,8	41,7	+ 11,5	+ 9,4	+ 4,5	+ 8,2
1991 1. Quartal .....	155,7	+ 13,9	41,6	+ 6,4	33,9	+ 16,1	+ 11,4	+ 5,3	+ 11,9
2. Quartal .....	164,4	+ 12,9	42,9	+ 1,9	34,4	+ 13,5	+ 10,1	+ 0,5	+ 10,7
3. Quartal .....	157,3	+ 5,0	43,3	+ 2,6	33,8	+ 3,7	+ 1,6	+ 0,4	- 0,8
4. Quartal .....	181,9	+ 3,4	47,1	+ 3,3	43,2	+ 3,6	+ 1,0	+ 0,8	+ 0,6
1992 1. Quartal .....	157,6	+ 0,9	41,1	- 1,6	34,3	+ 0,9	- 1,8	- 4,9	- 0,1
2. Quartal .....	163,3	- 0,9	43,7	+ 1,4	33,9	- 1,6	- 4,2	- 1,8	- 5,3
3. Quartal .....	157,8	+ 0,0	42,1	- 3,3	35,2	+ 4,1	- 2,0	- 5,8	+ 3,7
4. Quartal .....	188,4	+ 2,7	46,1	- 2,5	44,6	+ 2,3	+ 0,5	- 4,2	+ 0,6
1991 Januar .....	50,7	+ 17,4	13,7	+ 9,6	11,4	+ 20,0	+ 14,8	+ 7,6	+ 16,1
Februar .....	47,6	+ 13,1	12,9	+ 5,7	10,4	+ 15,6	+ 10,5	+ 5,1	+ 10,7
März .....	57,3	+ 11,5	15,0	+ 4,2	12,0	+ 12,1	+ 9,3	+ 3,7	+ 9,3
April .....	55,9	+ 15,3	14,0	+ 1,4	11,7	+ 14,7	+ 12,5	0	+ 12,2
Mai .....	54,9	+ 9,1	14,8	+ 3,5	11,6	+ 11,5	+ 6,5	+ 2,3	+ 7,5
Juni .....	53,6	+ 14,3	14,1	+ 0,7	11,0	+ 14,6	+ 11,5	- 0,7	+ 12,5
Juli .....	56,9	+ 11,8	15,0	+ 5,6	11,3	+ 4,6	+ 6,9	+ 3,2	- 2,0
August .....	50,2	+ 0,6	14,7	0	11,2	+ 1,8	- 2,0	- 1,8	- 1,1
September .....	50,2	+ 2,4	13,6	+ 2,3	11,2	+ 3,7	- 0,2	- 0,1	+ 0,8
Oktober .....	58,1	+ 5,3	15,0	+ 4,2	13,0	+ 7,4	+ 3,4	+ 2,3	+ 5,3
November .....	58,7	+ 2,4	15,2	+ 2,7	13,8	+ 2,2	- 0,3	+ 0,2	- 1,1
Dezember .....	65,1	+ 2,7	16,8	+ 2,4	16,3	+ 1,9	+ 0,4	+ 0,1	- 1,6
1992 Januar .....	51,7	+ 1,7	13,7	- 0,1	11,7	+ 2,2	- 0,6	- 3,2	+ 2,2
Februar .....	50,2	+ 4,8	13,4	+ 3,1	10,9	+ 4,2	+ 2,1	- 0,5	+ 3,7
März .....	55,8	- 2,9	14,0	- 7,0	11,7	- 3,3	- 6,2	- 10,2	- 5,7
April .....	56,8	+ 1,4	15,0	+ 6,7	12,0	+ 1,9	- 1,9	+ 3,2	- 1,5
Mai .....	53,8	- 2,3	14,3	- 3,5	11,1	- 4,3	- 5,7	- 6,9	- 7,7
Juni .....	52,8	- 1,9	14,4	+ 0,6	10,8	- 2,6	- 5,2	- 1,7	- 6,9
Juli .....	55,7	- 2,4	14,8	- 1,6	12,1	+ 6,5	- 3,9	- 4,2	+ 7,4
August .....	48,8	- 3,2	13,7	- 7,2	11,1	- 1,1	- 5,1	- 9,6	- 1,8
September .....	53,4	+ 6,0	13,6	- 0,8	12,0	+ 6,7	- 3,3	- 3,6	+ 5,7
Oktober .....	58,8	+ 0,9	14,7	- 2,3	13,2	+ 1,5	- 1,6	- 3,6	- 1,9
November .....	58,2	- 1,2	14,3	- 6,6	13,7	- 0,8	- 3,2	- 7,6	- 2,3
Dezember .....	71,5	+ 7,7	17,1	+ 1,0	17,6	+ 5,5	+ 5,5	- 0,5	+ 3,8
1993 Januar .....	47,6	- 7,9	13,0	- 11,2	11,0	- 5,5	- 10,2	- 13,1	- 9,1
Februar .....	47,3	- 5,8	13,1	- 2,5	10,6	- 2,9	- 7,8	- 4,0	- 4,7

\*) Hochgerechnete Ergebnisse der repräsentativen Stichprobenbefragung bei Unternehmen mit einem Jahresumsatz ab 250 000 DM. Die Ergebnisse werden - bedingt durch die Nachmeldungen - monatlich rückwirkend (bis 24 Monate) korrigiert.

1) Veränderungsraten gegenüber Vorjahreszeitraum.

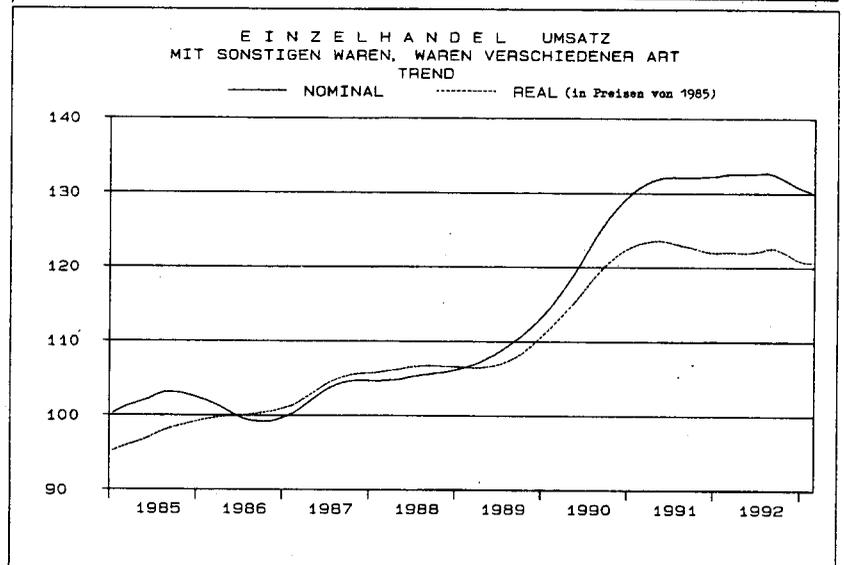
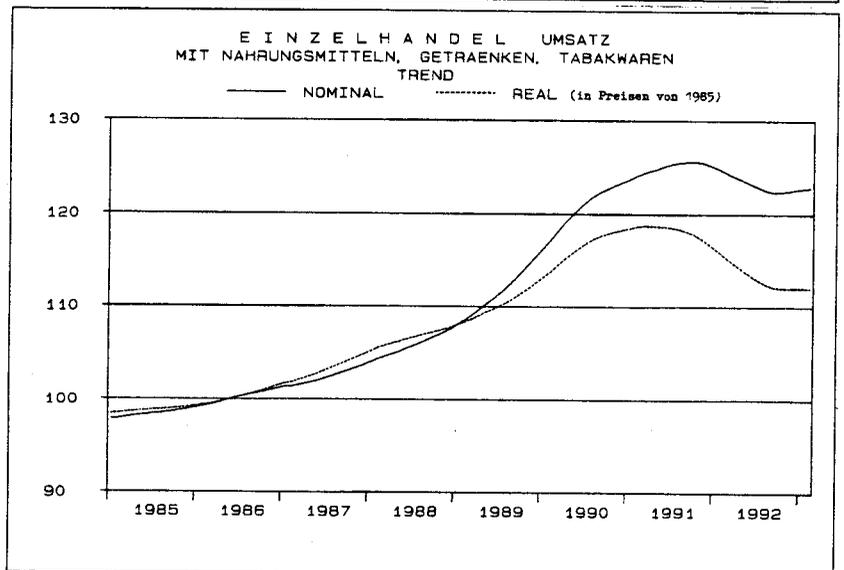
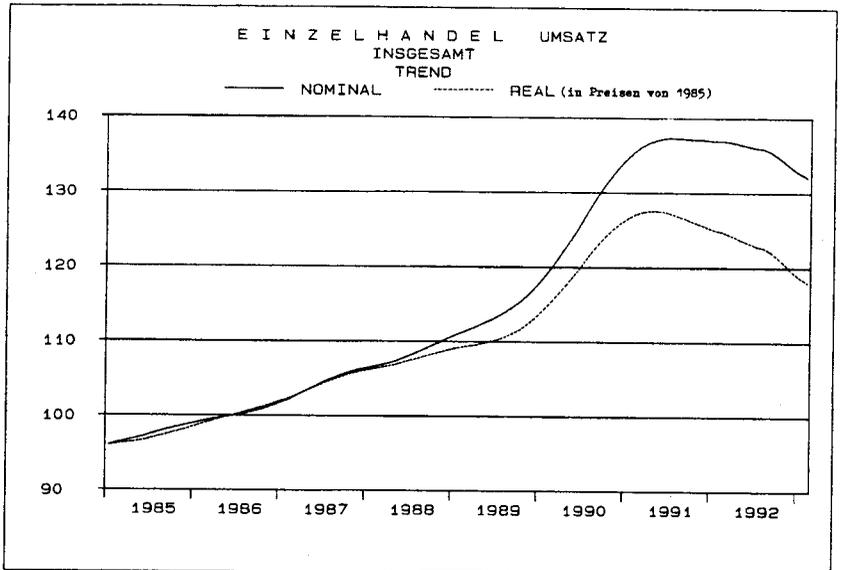
# Früheres Bundesgebiet

## Die konjunkturelle Entwicklung der Umsätze im Einzelhandel \*)

Ergebnisse auf der Basis 1986 = 100

Es handelt sich um Ergebnisse der Zeitreihenanalyse nach dem "Berliner Verfahren" (Version 4). Das Verfahren zerlegt die Originalwerte (-reihe) in eine Trend-Konjunktur-Komponente, eine Saison- und Kalenderkomponente sowie in eine Restkomponente. Die Trend-Konjunktur-Komponente des Berliner Verfahrens wird häufig als Konjunkturindikator eingesetzt, da sie die mittel- bis langfristige "Grundtendenz" der Reihe anzeigt. Grundsätzlich ist zu beachten, daß die Schätzung der Zeitreihenkomponenten am aktuellen Rand (etwa für die letzten 3 Monate) mit gewissen Unsicherheiten über die Entwicklung behaftet ist.

Das "Berliner Verfahren" ist aus der Zusammenarbeit der Technischen Universität, Berlin, mit dem Deutschen Institut für Wirtschaftsforschung, Berlin, hervorgegangen. Siehe: Nullau B., Heiler S., Wäsch P., Meissner B., Filip D.: Das "Berliner Verfahren". Ein Beitrag zur Zeitreihenanalyse. In DIW-Beiträge zur Strukturforchung, Heft 7, Berlin 1969.



**Tabellenteil**

FRUEHERES BUNDESGBIET  
1 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN  
1986 = 100

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	UMSATZ							
		FEB. 1993	FEB. 1992	JAN. 1993	JAN./FEB. 1993	FEB. 1993	FEB. 1992	JAN. 1993	JAN./FEB. 1993
		IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES JAHRES 1986			
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...								
	431 EINZELHANDEL MIT NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN								
431 11	NAHRUNGSM., GETRAENKEN USW (OH. REFORMW.), DAS	112,3	114,8	112,9	112,6	102,6	106,1	103,7	103,2
431 15	REFORMWAREN	109,6	116,1	109,3	109,5	.	.	.	.
431 1	NAHRUNGSMITTELN, GETRAEN- KEN, TABAKWAREN, DAS	112,3	114,8	112,9	112,6	102,6	106,2	103,7	103,2
431 41	MILCH, FETTWAREN, EIERN	75,4	86,7	77,3	76,4	69,7	81,2	71,6	70,6
431 42	FISCHEN, FISCHERZEUGNIS- SEN	104,6	110,7	104,4	104,5	80,2	83,9	79,4	79,8
431 43	WILD, GEFLUEGEL	99,4	115,2	104,8	102,1	.	.	.	.
431 44	SUESSWAREN	70,0	71,8	59,3	64,7	69,7	72,1	59,0	64,3
431 45	KAFFEE, TEE, KAKAO	.	.	.	.	.	.	.	.
431 46	FLEISCH, FLEISCHWAREN	93,4	98,3	92,2	92,8	82,5	89,5	81,5	82,0
431 47	BROT, KONDIKTORWAREN	116,8	127,5	116,6	116,7	97,8	111,4	97,8	97,8
431 48	KARTOFFELN, GEMUESE, OBST	80,1	94,8	78,7	79,4	72,4	77,4	73,8	73,1
431 49	SONST. NAHRUNGSMITTELN	.	.	.	.	.	.	.	.
431 4	NAHRUNGSMITTELN	112,7	122,4	110,3	111,5	105,2	114,2	103,4	104,3
431 61	WEIN, SPIRITUOSEN	91,6	90,0	69,9	80,7	85,1	85,5	65,0	75,1
431 65	BIER, ALKOHOLFR. GETRAENKEN	120,9	122,1	118,4	119,6	104,6	110,1	102,8	103,7
431 6	GETRAENKEN	115,3	116,0	109,2	112,3	100,9	105,5	95,7	98,3
431 9	TABAKWAREN	98,2	102,5	101,8	100,0	80,9	90,2	84,0	82,4
431	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN	111,5	114,4	112,0	111,7	101,4	105,6	102,2	101,8
	432 EINZELHANDEL MIT TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN								
432 1	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, DAS	104,6	112,7	122,4	113,5	93,2	103,2	109,4	101,3
432 2	METERWARE F. BEKLEIDUNG U. WAESCHE	110,6	124,8	120,4	115,5	.	.	.	.
432 31	OBERBEKLEIDUNG, DAS	99,3	108,9	127,7	113,5	87,9	99,2	113,5	100,7
432 33	HERREN OBERBEKLEIDUNG	87,1	89,3	116,4	101,8	76,2	80,5	102,1	89,1
432 35	DAMEN OBERBEKLEIDUNG	82,8	91,7	109,0	95,9	74,2	84,4	98,0	86,1
432 37	BEKLEIDUNG U. ZUBEHOER F. KINDER U. SAEUGL.	106,9	132,0	123,6	115,2	.	.	.	.
432 3	OBERBEKLEIDG., KIND.- U. SAEUGL. BEKLEIDG.	88,2	96,8	115,2	101,7	78,5	88,6	102,9	90,7
432 41	PULLOV., HERREN WAESCHE, DAMENBLUSEN USW	113,5	121,6	134,9	124,2	98,6	109,1	117,6	108,1
432 45	DAMEN WAESCHE, MIEDERWAREN	93,8	101,4	106,8	100,3	82,4	92,1	94,2	88,3
432 48	KOPFBEDECKUNGEN, SCHIRMEN	.	.	.	.	.	.	.	.
432 4	WAESCHE U. BEKLEIDG. ZUBEH. F. HERR. U. DAMEN USW	106,9	112,4	128,1	117,5	93,2	101,2	112,0	102,6
432 51	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF	.	.	.	.	.	.	.	.
432 55	HANDARBEITEN, HANDARBEITSBEDARF	83,6	88,8	98,6	91,1	74,9	82,2	88,6	81,8
432 5	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF, HANDARBEITEN	86,0	89,7	100,6	93,3	77,1	83,1	90,5	83,8
432 6	KUERSCHNERWAREN	32,7	32,2	41,7	37,2	.	.	.	.
432 71	GARDINEN, DEKORATIONSTOFF	110,1	108,9	95,9	103,0	102,6	104,0	89,7	96,1
432 72	TEPPICHEN	108,4	116,5	127,2	117,8	.	.	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

FRUEHERES BUNDESGBIET  
1 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN  
1986 = 100

NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	UMSATZ							
		FEB.	FEB.	JAN.	JAN./FEB.	FEB.	FEB.	JAN.	JAN./FEB.
		1993	1992	1993	1993	1993	1992	1993	1993
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES JAHRES 1985			
432 73	BODENBELAEGEN (OH. TEPPICHE)	121,7	138,4	132,3	127,0	112,3	131,2	122,6	117,5
432 74	BETTWAREN	129,4	126,8	165,2	147,3	119,6	119,5	153,1	136,3
432 77	HAUS- U. TISCHWAESCHE	.	.	.	.	.	.	.	.
432 7	HEIM- U. HAUSTEXTIL., BODENBELAEGEN, BETTWAREN	116,7	124,7	129,1	122,9	108,2	118,4	120,0	114,1
432 81	SCHUHEN	74,8	81,5	91,9	83,3	65,4	73,5	80,6	73,0
432 85	LEDER- U. TAESCHNERWAREN (OH. SCHUHE)	71,2	76,5	84,6	77,9	63,9	70,8	76,2	70,0
432 8	SCHUHEN, LEDERWAREN	74,4	81,0	91,1	82,7	65,2	73,2	80,1	72,7
432	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN	91,2	99,1	113,1	102,1	81,3	90,9	101,1	91,2
433 EINZELHANDEL MIT EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)									
433 11	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, GAS	120,3	125,1	115,6	117,9	109,2	116,5	105,1	107,1
433 13	KLEINEISENWA., WERKZEUGEN, BAUARTIKELN U. AE.	169,4	155,2	160,5	165,0	155,0	145,7	147,2	151,1
433 15	HAUSRAT A. METALL U. KUNSTSTOFF, ANG	107,7	97,7	97,9	102,8	94,3	88,2	86,2	90,2
433 17	SCHNEIDWAREN, BESTECKEN U. AE.	.	.	.	.	.	.	.	.
433 1	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, ANG	145,5	136,1	137,3	141,4	132,2	127,0	125,2	128,7
433 3	FEINKERAMIK U. GLASWAREN F.D. HAUSHALT	87,9	97,0	98,3	93,1	74,5	84,7	84,0	79,2
433 4	MOEBELN (OH. BUEROMOEBEL)	161,5	155,2	143,2	152,3	136,5	135,6	122,1	129,3
433 51	ANTIQUITAETEN, ANTIKEN TEPPICHEN, MUENZEN	100,7	90,6	95,5	98,1	.	.	.	.
433 54	KUNSTGEGENSTAENDEN, BIL- DERN (OH. ANTIQUITAET.)	143,6	180,9	136,6	140,1	.	.	.	.
433 57	KUNSTGEWERBL. ERZEUGNISSEN	89,3	91,1	90,0	89,7	.	.	.	.
433 5	ANTIQUITAET., KUNST- GEGENSTAENDEN U. AE.	117,3	130,7	112,5	114,9	.	.	.	.
433 6	GALANTERIEWAREN, GESCHENKARTIKELN	152,1	108,0	90,0	121,1	.	.	.	.
433 7	TAPETEN	.	.	.	.	.	.	.	.
433 8	INSTALL. BEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG	126,7	137,0	105,3	116,0	.	.	.	.
433 9	HOLZWA., ANG, KORB- U. FLECHTW., KINDERWAGEN	119,3	129,2	142,9	131,1	.	.	.	.
433	EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)	151,6	145,7	137,0	144,3	130,7	129,6	119,0	124,8
434 EINZELHANDEL MIT ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW									
434 11	ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN, ANG	131,6	132,8	116,7	124,2	126,8	130,1	112,7	119,7
434 15	OFEN, KUEHLSCHRAENKEN, WASCHMASCHINEN	100,0	107,5	96,8	98,4	91,6	101,1	89,0	90,3
434 1	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., ANG, USW	118,2	122,1	108,3	113,2	111,9	117,8	102,7	107,3
434 2	LEUCHTEN	79,1	81,2	75,6	77,4	74,8	78,3	71,7	73,2
434 4	RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERAETEN	107,0	113,4	115,1	111,0	115,0	121,7	123,9	119,5
434 5	MUSIKINSTRUMENTEN, MUSIKALIEN	105,5	117,3	112,0	108,7	87,3	102,4	93,4	90,4
434 7	NAEH- U. STRICKMASCHINEN	96,8	91,0	98,8	97,8	98,2	93,1	100,3	99,3

1)SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

FRUEHERES BUNDESGBIET  
1 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN  
1986 = 100

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	UMSATZ								
		FEB. 1993	FEB. 1992	JAN. 1993	JAN./FEB. 1993	FEB. 1993	FEB. 1992	JAN. 1993	JAN./FEB. 1993	
		IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES JAHRES 1985				
434	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW	108,6	114,5	112,1	110,3	111,3	118,1	115,6	113,4	
435 EINZELHANDEL MIT PAPIERW., DRUCKERZEUGNISSEN, BUEROMASCH.										
435 11	SCHREIB- U. PAPIERWAREN, SCHUL- U. BUERDART.	106,1	112,3	104,4	105,2	92,4	100,6	91,2	91,8	
435 15	SAMMLERBRIEFMARKEN	182,5	204,1	178,8	180,6	.	.	.	.	
435 1	SCHREIB- U. PAPIERW., SCHUL- U. BUERDART. USW	118,9	127,7	116,9	117,9	103,5	114,4	102,1	102,8	
435 41	BUECHERN, FACHZEITSCHRIFTEN	133,5	124,7	131,3	132,4	108,6	103,6	107,2	107,9	
435 45	UNTERHALTUNGSZEITSCHRIFTEN, ZEITUNGEN	119,5	121,9	126,9	123,2	96,7	100,6	102,9	99,8	
435 4	BUECHERN, ZEITSCHRIFTEN, ZEITUNGEN	130,6	124,2	130,4	130,5	106,1	103,0	106,3	106,2	
435 6	BUEROMASCHINEN U. -MOEBELN, ORG. MITTELN	224,4	214,2	262,5	243,4	235,7	223,2	275,9	255,8	
435	PAPIERW., DRUCKERZEUGNISSEN, BUEROMASCH.	138,9	135,8	142,9	140,9	122,2	121,4	127,1	124,7	
436 EINZELHANDEL MIT PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW										
436 1	APOTHEKEN	115,1	133,9	118,9	117,0	113,0	130,5	116,7	114,8	
436 4	MEDIZIN. U. ORTHOPAED. ARTIKELN	129,5	138,4	131,9	130,7	.	.	.	.	
436 5	KOSMET. ERZEUGN., KOERPERPFLEGEMITTELN	131,2	137,1	126,5	128,9	.	.	.	.	
436 61	DROGERIEN U. AE.	146,1	133,9	146,6	146,4	.	.	.	.	
436 65	FEINSEIFEN, REINIGUNGSMITTELN, BUERSTENW.	.	.	.	.	.	.	.	.	
436 6	DROGERIEARTIKELN, REINIGUNGSMITTELN	144,8	132,9	145,5	145,2	132,9	124,7	134,0	133,5	
436 8	LACKEN, FARBEN	100,2	100,3	87,1	93,7	86,7	89,9	75,8	81,2	
436	PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW	120,3	133,6	122,9	121,6	116,2	128,9	118,8	117,5	
437 EINZELHANDEL MIT KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)										
437 5	TANKSTELLEN (ABSATZ IN EIGENEM NAMEN)	119,7	135,8	122,7	121,2	95,6	109,6	98,2	96,9	
437	KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)	119,7	135,8	122,7	121,2	95,6	109,6	98,2	96,9	
438 EINZELHANDEL MIT FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN										
438 11	KRAFTWAGEN	139,2	164,6	115,9	127,5	112,5	141,3	94,2	103,3	
438 15	KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN	102,5	114,7	101,1	101,8	.	.	.	.	
438 1	KRAFTWAGEN, KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN	136,9	161,5	115,0	125,9	110,7	138,6	93,4	102,1	
438 5	ZWEIRAEDERN, ZWEIRADTEILEN U. -REIFEN	117,1	158,3	100,0	108,5	95,4	133,1	81,7	88,6	
438	FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN	136,9	161,4	114,6	125,4	110,2	138,5	93,1	101,7	
439 EINZELHANDEL MIT SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART										
439 1	BLUMEN, PFLANZEN	90,8	101,8	84,2	87,5	82,4	93,5	76,4	79,4	
439 2	ZOOLOG. BEDARF, LEBENDEN TIEREN, SAEMEREIEN	82,2	85,1	72,2	77,2	76,1	81,0	67,0	71,5	
439 3	WAFFEN, MUNITION, JAGDGERAETEN	107,3	112,8	112,2	109,7	.	.	.	.	
439 41	FOTO- U. KINOGERAET., FOTOTECHN. U. -CHEM.MAT.	93,2	89,3	96,4	94,8	94,2	91,4	97,7	96,0	

1)SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

FRUEHERES BUNDESGBIET  
1 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN  
1986 = 100

NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	UMSATZ							
		FEB.	FEB.	JAN.	JAN./FEB.	FEB.	FEB.	JAN.	JAN./FEB.
		1993	1992	1993	1993	1993	1992	1993	1993
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES JAHRES 1985			
439 45	SONST. FEINMECH. U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	105,6	111,2	96,4	101,0	105,1	112,4	96,3	100,7
439 4	FEINMECH., FOTO- U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	95,7	93,7	96,4	96,0	96,4	95,6	97,4	96,9
439 5	UHREN, EDELMETALLWAREN, SCHMUCK	96,4	100,9	97,8	97,1	94,4	99,6	96,1	95,2
439 61	SPIELWAREN	133,8	117,8	140,9	137,3	118,8	107,5	125,4	122,1
439 65	SPORT- U. CAMPINGARTIKELN (OH. CAMPINGMOEBEL)	107,3	110,4	128,6	118,0	100,3	104,6	120,4	110,3
439 6	SPIELWAREN, SPORTARTIKELN	115,4	112,7	132,4	123,9	105,9	105,5	121,9	113,9
439 7	BRENNSTOFFEN	93,1	94,0	80,3	86,7	84,0	85,7	72,0	78,0
439 81	WAREN VERSCH. ART (OH. NAHRUNGSMITTEL)	131,9	141,4	141,7	136,8	123,1	135,2	132,7	127,9
439 82	WAREN VERSCH. ART, HAUPTTR. NICHT- NAHRUNGSM.	107,8	114,0	124,0	115,9	97,6	105,6	112,7	105,1
439 83	WAREN VERSCH. ART, HAUPTTR. NAHRUNGSM.	134,1	133,1	137,1	135,6	121,5	122,7	124,7	123,1
439 8	WAREN VERSCH. ART	121,9	126,2	132,2	127,0	111,1	117,5	120,9	116,0
439 91	SONST. WAREN, ANG (OH. GEBRAUCHTWAREN, ANG)	110,9	111,5	94,9	102,9	103,4	106,3	88,6	96,0
439 95	GEBRAUCHTWAREN, ANG	.	.	.	.	.	.	.	.
439 9	SONST. WAREN, ANG	110,8	111,4	94,9	102,9	103,3	106,2	88,7	96,0
439	SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART	114,9	118,4	120,7	117,8	104,0	109,1	108,4	106,2
43	EINZELHANDEL (OH. AGENTURTANKSTELLEN)	116,8	124,0	117,6	117,2	104,0	112,8	105,3	104,7

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

FRUEHERES BUNDESGBIET  
2 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH ERSCHEINUNGSFORMEN  
1986 = 100

ERSCHEINUNGSFORM	UMSATZ			
	FEB.	FEB.	JAN.	JAN./FEB.
	1993	1992	1993	1993
IN JEWEILIGEN PREISEN				
AMBULANTER HANDEL	90,2	95,1	88,5	89,4
VERSANDHANDEL				
MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	165,3	178,5	160,2	162,8
MIT FACH- ODER SPEZIALSORTIMENT	130,8	147,9	130,6	130,7
VERSANDHANDEL ZUSAMMEN	151,1	165,9	148,0	149,5
STATIONAERER EINZELHANDEL				
LADENGESCHAEFTE				
WARENHAEUER	90,3	96,3	120,1	105,2
KAUFHAEUER	90,2	93,1	108,5	99,4
WAREN- U. KAUFHAEUER ZUS.	90,3	95,5	117,3	103,8
SB-WARENHAEUER	141,5	138,4	144,9	143,2
VERBRAUCHERMAERKTE	119,7	119,2	120,7	120,2
SB-WARENH./VERBRAUCHERM. ZUS.	139,1	136,3	142,2	140,6
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	117,3	121,1	118,7	118,0
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT SONSTIGEN WAREN 1)	127,6	126,5	117,1	122,3
SUPERMAERKTE	118,5	120,6	119,2	118,9
ANDERE SB-LEBENSMITTELMAERKTE (OHNE FRISCHWAREN)	115,4	110,4	114,3	114,9
UEBRIGE NAHRUNGS-UND GENUSSMITTELGESCHAEFTE	103,0	106,7	103,1	103,1
LADENGESCHAEFTE ANDERER ART 2)	114,5	123,2	116,1	115,3
LADENGESCHAEFTE ZUSAMMEN	113,4	119,0	116,4	114,9
RESTLICHER STATIONAERER EINZELHANDEL	127,5	142,2	115,7	121,6
STATIONAERER EINZELHANDEL ZUSAMMEN	115,3	122,1	116,3	115,8
ERSCHEINUNGSFORMEN INSGESAMT	116,8	124,0	117,6	117,2

1) WIRTSCHAFTSUNTERGRUPPE 439 9 DER SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.- 2) FACHEINZELHANDEL OHNE EINZELHANDEL MIT NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELN (WIRTSCHAFTSSYSTEMATISCHE ZUORDNUNG 432 . BIS EINSCHL. 439 6).

FRUEHERES BUNDESGBIET  
3 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN  
PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE					
		FEB. 1993		FEB. 93 UND JAN. 93	JAN./FEB. 93	FEB. 93	JAN./FEB. 93
		GEGENUEBER		GEGENUEBER	GEGENUEBER	GEGENUEBER	GEGENUEBER
		FEB. 1992	JAN. 1993	FEB. 92 UND JAN. 92	JAN./FEB. 92	FEB. 92	JAN./FEB. 92
		IN JEWEILIGEN PREISEN			IN PREISEN DES JAHRES 1985 1986 = 100		

431 EINZELHANDEL MIT NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN

431 11	NAHRUNGSM., GETRAENKEN USW (OH. REFORMW.), GAS	-2,1	-0,6	-3,2	-3,2	-3,3	-4,4
431 15	REFORMWAREN	-5,5	0,3	-6,0	-6,0	.	.
431 1	NAHRUNGSMITTELN, GETRAEN- KEN, TABAKWAREN, GAS	-2,2	-0,6	-3,2	-3,2	-3,3	-4,5
431 41	MILCH, FETTWAREN, EIERN	-13,1	-2,5	-14,4	-14,4	-14,2	-15,6
431 42	FISCHEN, FISCHERZEUGNIS- SEN	-5,5	0,2	-6,5	-6,5	-4,4	-3,9
431 43	WILD, GEFLUEGEL	-13,7	-5,1	-14,1	-14,1	.	.
431 44	SUESSWAREN	-2,5	18,0	-3,7	-3,7	-3,4	-4,8
431 45	KAFFEE, TEE, KAKAO	.	.	.	.	.	.
431 46	FLEISCH, FLEISCHWAREN	-5,0	1,3	-7,0	-7,0	-7,8	-9,9
431 47	BROT, KONDITORWAREN	-8,4	0,2	-5,1	-5,1	-12,2	-9,3
431 48	KARTOFFELN, GEMUESE, OBST	-15,6	1,8	-14,7	-14,7	-6,5	-4,9
431 49	SONST. NAHRUNGSMITTELN	.	.	.	.	.	.
431 4	NAHRUNGSMITTELN	-7,9	2,2	-10,8	-10,8	-7,9	-11,1
431 61	WEIN, SPIRITUOSEN	1,7	31,0	-4,2	-4,2	-0,5	-6,5
431 65	BIER, ALKOHOLF. GETRAENKEN	-1,0	2,1	0,2	0,2	-5,0	-4,0
431 6	GETRAENKEN	-0,6	5,6	-0,4	-0,4	-4,3	-4,4
431 9	TABAKWAREN	-4,2	-3,6	-4,3	-4,3	-10,3	-10,8
431	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN	-2,5	-0,4	-3,6	-3,6	-4,0	-5,2

432 EINZELHANDEL MIT TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN

432 1	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, GAS	-7,2	-14,5	-3,3	-3,3	-9,7	-6,0
432 2	METERWARE F. BEKLEIDUNG U. WAESCHE	-11,4	-8,1	-12,9	-12,9	.	.
432 31	OBERBEKLEIDUNG, GAS	-8,9	-22,3	-4,6	-4,6	-11,3	-7,2
432 33	HERRENOBERBEKLEIDUNG	-2,5	-25,2	1,1	1,1	-5,4	-2,0
432 35	DAMENBERBEKLEIDUNG	-9,7	-24,0	-6,3	-6,3	-12,1	-8,7
432 37	BEKLEIDUNG U. ZUBEHOER F. KINDER U. SAEUGL.	-19,1	-13,5	-17,5	-17,5	.	.
432 3	OBERBEKLEIDG., KIND.- U. SAEUGL. BEKLEIDG.	-8,9	-23,5	-5,2	-5,2	-11,4	-7,8
432 41	PULLOV., HERRENWAESCHE, DAMENBLUSEN USW	-6,6	-15,9	-6,9	-6,9	-9,6	-9,9
432 45	DAMENWAESCHE, MIEDERWAREN	-7,5	-12,2	-6,7	-6,7	-10,5	-9,8
432 48	KOPFBEDECKUNGEN, SCHIRMEN	.	.	.	.	.	.
432 4	WAESCHE U. BEKLEIDGS. ZUBEH. F. HERR. U. DAMEN USW	-4,9	-16,6	-5,4	-5,4	-7,9	-8,5
432 51	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF	.	.	.	.	.	.
432 55	HANDARBEITEN, HANDARBEITSBEDARF	-5,9	-15,2	-1,8	-1,8	-8,8	-4,8
432 5	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF, HANDARBEITEN	-4,2	-14,6	-0,4	-0,4	-7,1	-3,4
432 6	KUERSCHNERWAREN	1,7	-21,4	-4,0	-4,0	.	.
432 71	GARDINEN, DEKORATIONSTOFF	1,1	14,8	-0,8	-0,8	-1,4	-3,4
432 72	TEPPICHEN	-7,0	-14,8	-1,6	-1,6	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

FRUEHERES BUNDESGBEIT  
3 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN  
PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE					
		FEB. 1993 GEGENUEBER		FEB. 93 UND JAN. 93 GEGENUEBER	JAN./FEB. 93 GEGENUEBER	FEB. 93 GEGENUEBER	JAN./FEB. 93 GEGENUEBER
		FEB. 1992	JAN. 1993	FEB. 92 UND JAN. 92	JAN./FEB. 92	FEB. 92	JAN./FEB. 92
		IN JEWEILIGEN PREISEN			IN PREISEN DES JAHRES 1985 1986 = 100		
EINZELHANDEL MIT (IN) ...							
432 73	BODENBELAEGEN (OH. TEPPICHE)	-12,1	-8,0	-6,5	-6,5	-14,4	-8,9
432 74	BETTWAREN	2,0	-21,7	1,8	1,8	0,1	-0,3
432 77	HAUS- U. TISCHWAESCHE	.	.	.	.	.	.
432 7	HEIM- U. HAUSTEXTIL, BODENBELAEGEN, BETTWAREN	-6,4	-9,5	-3,0	-3,0	-8,7	-5,4
432 81	SCHUHEN	-8,3	-18,6	-4,4	-4,4	-11,1	-7,4
432 85	LEDER- U. TAESCHNERWAREN (OH. SCHUHE)	-7,0	-15,9	-3,9	-3,9	-9,7	-6,8
432 8	SCHUHEN, LEDERWAREN	-8,2	-18,3	-4,3	-4,3	-11,0	-7,3
432	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN	-8,0	-19,3	-4,5	-4,5	-10,5	-7,1
433 EINZELHANDEL MIT EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)							
433 11	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, DAS	-3,9	4,1	-4,8	-4,8	-6,3	-7,3
433 13	KLEINEISENM., WERKZEUGEN, BAUARTIKELN U. AE.	9,2	5,6	4,6	4,6	6,4	1,9
433 15	HAUSRAT A. METALL U. KUNSTSTOFF, ANG	10,2	10,0	3,9	3,9	6,9	0,8
433 17	SCHNEIDWAREN, BESTECKEN U. AE.	.	.	.	.	.	.
433 1	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, ANG	6,8	5,9	2,7	2,7	4,0	-0,0
433 3	FEINKERAMIK U. GLASWAREN F.D. HAUSHALT	-9,3	-10,6	-8,5	-8,5	-12,1	-11,3
433 4	MOEBELN (OH. BUEROMOEBEL)	4,1	12,8	1,0	1,0	0,6	-2,1
433 51	ANTIQUITAETEN, ANTIKEN TEPPICHEN, MUENZEN	11,2	5,4	9,8	9,8	.	.
433 54	KUNSTGEGENSTAENDEN, BIL- DERN (OH. ANTIQUITAET.)	-20,6	5,2	-21,8	-21,8	.	.
433 57	KUNSTGEWERBL. ERZEUGNISSEN	-1,9	-0,7	-6,3	-6,3	.	.
433 5	ANTIQUITAET., KUNST- GEGENSTAENDEN U. AE.	-10,2	4,3	-11,9	-11,9	.	.
433 6	GALANTERIEWAREN, GESCHENKARTIKELN	40,9	69,1	9,3	9,3	.	.
433 7	TAPETEN	.	.	.	.	.	.
433 8	INSTALL. BEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG	-7,5	20,4	-7,4	-7,4	.	.
433 9	HOLZW., ANG, KORB- U. FLECHTW., KINDERWAGEN	.	.	.	.	.	.
433	EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)	4,0	10,7	0,7	0,7	0,8	-2,3
434 EINZELHANDEL MIT ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW							
434 11	ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN, ANG	-0,9	12,7	-4,0	-4,0	-2,5	-5,7
434 15	DEFEN, KUEHLSCHRAENKEN, WASCHMASCHINEN	-7,0	3,3	-10,1	-10,1	-9,4	-12,4
434 1	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., ANG, USW	-3,2	9,1	-6,3	-6,3	-5,0	-8,2
434 2	LEUCHTEN	-2,6	4,6	-5,4	-5,4	-4,5	-7,4
434 4	RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERAETEN	-5,7	-7,1	-8,8	-8,8	-5,5	-8,5
434 5	MUSIKINSTRUMENTEN, MUSIKALIEN	-10,1	-5,8	-10,1	-10,1	-14,7	-14,7
434 7	NAEH- U. STRICKMASCHINEN	6,5	-1,9	2,0	2,0	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

FRUEHERES BUNDESGBIET  
3 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN  
PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE					
		FEB. 1993 GEGENUEBER		FEB. 93 UND JAN. 93 GEGENUEBER	JAN./FEB. 93	FEB. 93	JAN./FEB. 93
		FEB. 1992	JAN. 1993	FEB. 92 UND JAN. 92	GEGENUEBER	GEGENUEBER	GEGENUEBER
		IN JEWEILIGEN PREISEN			IN PREISEN DES JAHRES 1985 1986 = 100		
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...						
434	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW	-5,2	-3,2	-8,1	-8,1	-5,8	-8,7
435 EINZELHANDEL MIT PAPIERW., DRUCKERZEUGNISSEN, BUEROMASCH.							
435 11	SCHREIB- U. PAPIERWAREN, SCHUL- U. BUEROART.	-5,5	1,6	-6,0	-6,0	-8,2	-8,7
435 15	SAMMLERBRIEFMARKEN	-10,6	2,1	-2,3	-2,3	.	.
435 1	SCHREIB- U. PAPIERW., SCHUL- U. BUEROART. USW	-6,9	1,7	-5,1	-5,1	-9,5	-7,8
435 41	BUECHERN, FACH- ZEITSCHRIFTEN	7,0	1,6	3,8	3,8	4,9	1,7
435 45	UNTERHALTUNGSZEIT- SCHRIFTEN, ZEITUNGEN	-2,0	-5,8	-2,2	-2,2	-3,9	-4,1
435 4	BUECHERN, ZEITSCHRIFTEN, ZEITUNGEN	5,2	0,1	2,6	2,6	3,1	0,6
435 6	BUEROMASCHINEN U. -MOEBELN, DRG. MITTELN	4,8	-14,5	12,9	12,9	5,6	13,8
435	PAPIERW., DRUCKERZEUG- NISSEN, BUEROMASCH.	2,3	-2,8	2,8	2,8	0,7	1,8
436 EINZELHANDEL MIT PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW							
436 1	APOTHEKEN	-14,0	-3,2	-13,6	-13,6	-13,4	-13,3
436 4	MEDIZIN. U. ORTHOPAED. ARTIKELN	-6,4	-1,8	-4,1	-4,1	.	.
436 5	KOSMET. ERZEUGN., KOERPERPFLEGEMITTELN	-4,3	3,8	-2,9	-2,9	.	.
436 61	DROGERIEN U. AE.	9,1	-0,3	6,6	6,6	.	.
436 65	FEINSEIFEN, REINIGUNGSMITTELN, BUERSTENW.	.	.	.	.	.	.
436 6	DROGERIEARTIKELN, REINIGUNGSMITTELN	9,0	-0,5	6,3	6,3	6,6	3,9
436 8	LACKEN, FARBEN	-0,0	15,1	-1,5	-1,5	-3,6	-5,1
436	PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW	-9,9	-2,1	-9,9	-9,9	-9,9	-10,1
437 EINZELHANDEL MIT KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)							
437 5	TANKSTELLEN (ABSATZ IN EIGENEM NAMEN)	-11,9	-2,5	-11,7	-11,7	-12,8	-13,4
437	KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)	-11,9	-2,5	-11,7	-11,7	-12,8	-13,4
438 EINZELHANDEL MIT FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN							
438 11	KRAFTWAGEN	-15,5	20,0	-20,7	-20,7	-20,4	-25,2
438 15	KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN	-10,7	1,4	-11,8	-11,8	.	.
438 1	KRAFTWAGEN, KRAFTWAGEN- TEILEN U. -REIFEN	-15,3	19,0	-20,3	-20,3	-20,2	-24,8
438 5	ZWEIRAEDERN, ZWEIRAD- TEILEN U. -REIFEN	-26,0	17,2	-20,0	-20,0	-28,3	-22,4
438	FAHRZEUGEN, FAHRZEUG- TEILEN U. -REIFEN	-15,6	19,0	-20,3	-20,3	-20,4	-24,7
439 EINZELHANDEL MIT SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART							
439 1	BLUMEN, PFLANZEN	-10,8	7,8	-7,0	-7,0	-11,9	-7,8
439 2	ZOOLOG. BEDARF, LEBENDEN TIEREN, SAEMEREIEN	-3,5	13,9	-4,1	-4,1	-6,0	-6,6
439 3	WAFFEN, MUNITION, JAGDGERAETEN	-4,9	-4,4	-3,2	-3,2	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

FRUEHERES BUNDESGBEIT  
3 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN  
PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE					
		FEB. 1993		FEB. 93 UND	JAN./FEB. 93	FEB. 93	JAN./FEB. 93
		GEGENUEBER		JAN. 93	GEGENUEBER	GEGENUEBER	GEGENUEBER
		FEB. 1992	JAN. 1993	FEB. 92 UND JAN. 92	JAN./FEB. 92	FEB. 92	JAN./FEB. 92
IN JEWEILIGEN PREISEN					IN PREISEN DES JAHRES 1985 1986 = 100		
439 41	FOTO- U. KINGERAET., FOTOTECHN. U. -CHEM.MAT.	4,4	-3,3	1,1	1,1	3,0	-0,1
439 45	SONST. FEINMECH. U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	-5,0	9,5	-7,1	-7,1	-6,5	-8,5
439 4	FEINMECH., FOTO- U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	2,1	-0,8	-0,7	-0,7	0,8	-2,0
439 5	UHREN, EDELMETALLWAREN, SCHMUCK	-4,5	-1,4	-4,9	-4,9	-5,3	-5,5
439 61	SPIELWAREN	13,6	-5,0	11,7	11,7	10,5	8,5
439 65	SPORT- U.CAMPINGARTIKELN (OH. CAMPINGMOEBEL)	-2,8	-16,6	-1,5	-1,5	-4,1	-2,9
439 6	SPIELWAREN, SPORTARTIKELN	2,4	-12,8	2,6	2,6	0,4	0,5
439 7	BRENNSTOFFEN	-1,0	15,9	-16,1	-16,1	-2,0	-18,6
439 81	WAREN VERSCH. ART (OH. NAHRUNGSMITTEL)	-6,7	-6,9	-5,1	-5,1	-8,9	-7,4
439 82	WAREN VERSCH.ART,HAUPTR. NICHT- NAHRUNGSM.	-5,4	-13,1	-4,8	-4,8	-7,6	-7,0
439 83	WAREN VERSCH. ART, HAUPTR. NAHRUNGSM.	0,8	-2,2	0,5	0,5	-1,0	-1,3
439 8	WAREN VERSCH. ART	-3,5	-7,8	-3,0	-3,0	-5,5	-5,1
439 91	SONST. WAREN, ANG (OH.GEBRAUCHTWAREN, ANG)	-0,5	16,9	-2,2	-2,2	-2,7	-4,4
439 95	GEBRAUCHTWAREN, ANG	.	.	.	.	.	.
439 9	SONST. WAREN, ANG	-0,5	16,8	-2,2	-2,2	-2,8	-4,4
439	SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART	-2,9	-4,8	-4,0	-4,0	-4,7	-6,7
43	EINZELHANDEL (OH.AGENTURTANKSTELLEN)	-5,8	-0,7	-7,0	-7,0	-7,8	-9,2

1)SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

FRUEHERES BUNDESGBIET  
4 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH ERSCHEINUNGSFORMEN  
PROZENT

ERSCHEINUNGSFORM	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE			
	FEB. 1993 GEGENUEBER		FEB. 1993 UND JAN. 1993 GEGENUEBER	JAN./FEB. 1993 GEGENUEBER
	FEB. 1992	JAN. 1993	FEB. 1992 UND JAN. 1992	JAN./FEB. 1992
IN JEWEILIGEN PREISEN				
AMBULANTER HANDEL	-5,1	1,9	-7,1	-7,1
VERSANDHANDEL				
MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	-7,4	3,2	-7,2	-7,2
MIT FACH- ODER SPEZIALSORTIMENT	-11,6	0,1	-7,1	-7,1
VERSANDHANDEL ZUSAMMEN	-8,9	2,1	-7,2	-7,2
STATIONAERER EINZELHANDEL				
LADENGESCHAEFTE				
WARENHAEUSER	-6,2	-24,8	-5,0	-5,0
KAUFHAEUSER	-3,2	-16,9	-1,3	-1,3
WAREN- U. KAUFHAEUSER ZUS.	-5,5	-23,1	-4,2	-4,2
SB-WARENHAEUSER	2,2	-2,3	1,8	1,8
VERBRAUCHERMAERKTE	0,4	-0,9	1,2	1,2
SB-WARENH./VERBRAUCHERM. ZUS.	2,0	-2,2	1,8	1,8
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	-3,1	-1,2	-2,1	-2,1
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT SONSTIGEN WAREN 1)	0,9	9,0	1,3	1,3
SUPERMAERKTE	-1,8	-0,6	-3,3	-3,3
ANDERE SB-LEBENSMITTELMAERKTE (OHNE FRISCHWAREN)	4,6	1,0	3,8	3,8
UEBRIGE NAHRUNGS-UND GENUSS- MITTELGESCHAEFTE	-3,4	-0,1	-4,1	-4,1
LADENGESCHAEFTE ANDERER ART 2)	-7,0	-1,3	-8,3	-8,3
LADENGESCHAEFTE ZUSAMMEN	-4,7	-2,6	-5,7	-5,7
RESTLICHER STATIONAERER EINZELHANDEL	-10,4	10,2	-14,4	-14,4
STATIONAERER EINZELHANDEL ZUSAMMEN	-5,6	-0,9	-7,0	-7,0
ERSCHEINUNGSFORMEN INSGESAMT	-5,8	-0,7	-7,0	-7,0

1) WIRTSCHAFTSUNTERGRUPPE 439 9 DER SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.- 2) FACHEINZELHANDEL OHNE EINZELHANDEL MIT NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELN (WIRTSCHAFTSSYSTEMATISCHE ZUORDNUNG 432 . BIS EINSCHL. 439 6).

FRUEHERES BUNDESGBIET  
5 ENTWICKLUNG DER BESCHAEFFIGTENZAHL IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BESCHAEFFIGTE			VERAENDERUNG DER BESCHAEFFIGTENZAHL								
		INS- GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				INS- GESAMT	DAVON		
			VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEIL- ZEIT- BE- SCHAEF- TIGTE		VOLLBESCHAEF- TIGTE	TEILZEITBE- SCHAEFFIGTE	INS- GESAMT	VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE		TEILZEIT- BESCHAEF- TIGTE		
												FEB. 1993	
1986 = 100		FEB. 1992	JAN. 1993	FEB. 1992	JAN. 1993	FEB. 1992	JAN. 1993	JAN./FEB. 1993		GEGENUEBER			
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		PROZENT											

431 EINZELHANDEL MIT NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN

431 11	NAHRUNGSM., GETRAENKEN USW (OH. REFORMW.), OAS	102,1	88,6	119,3	-3,3	-0,2	-5,0	-0,5	-1,6	0,1	-3,1	-4,6	-1,7
431 15	REFORMWAREN	101,2	94,9	109,0	-4,1	-1,2	-3,8	0,3	-4,4	-2,7	-3,9	-4,4	-3,4
431 1	NAHRUNGSMITTELN, GETRAEN- KEN, TABAKWAREN, OAS	102,1	88,6	119,2	-3,3	-0,2	-5,0	-0,5	-1,7	0,0	-3,1	-4,6	-1,7
431 41	MILCH, FETTWAREN, EIERN	72,1	57,2	85,7	-15,0	-0,5	-17,9	-9,3	-13,2	5,7	-14,8	-15,1	-14,6
431 42	FISCHEN, FISCHERZEUGNIS- SEN	80,0	92,0	68,7	-6,6	-0,5	0,7	-0,7	-14,3	-0,3	-5,8	2,5	-14,4
431 43	WILD, GEFLUEGEL	111,3	106,0	114,6	1,2	0,1	-	-1,0	1,9	0,8	0,5	0,3	0,6
431 44	SUESSWAREN	86,1	79,6	93,1	-8,1	0,3	-6,4	0,6	-9,7	0,1	-5,5	-7,6	-3,5
431 45	KAFFEE, TEE, KAKAO	.	.	.	-3,8	0,1	1,3	2,2	-8,9	-2,2	-3,7	-0,5	-7,1
431 46	FLEISCH, FLEISCHWAREN	79,6	71,4	95,1	1,0	1,2	-5,3	0,4	11,4	2,4	-0,4	-5,7	8,3
431 47	BROT, KONDIKTORWAREN	108,8	87,5	140,6	2,0	-0,9	3,6	0,6	0,5	-2,2	2,1	1,5	2,7
431 48	KARTOFFELN, GEMUESE, OBST	76,6	76,9	76,4	-7,9	0,0	-1,6	-0,3	-13,4	0,3	-7,6	-1,5	-13,0
431 49	SONST. NAHRUNGSMITTELN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
431 4	NAHRUNGSMITTELN	90,6	83,1	100,6	-3,0	0,4	-3,1	-0,1	-2,9	1,0	-3,3	-3,5	-3,0
431 61	WEIN, SPIRITUOSEN	70,5	71,2	69,4	4,7	3,6	7,0	6,3	1,3	-0,3	3,3	3,8	2,6
431 65	BIER, ALKOHOLF. R. GETRAENKEN	104,2	104,7	103,7	1,2	0,9	2,3	1,5	-0,0	0,1	1,5	1,7	1,2
431 6	GETRAENKEN	96,3	96,0	96,7	1,8	1,3	3,2	2,4	0,2	0,1	1,8	2,1	1,4
431 9	TABAKWAREN	92,7	82,7	103,4	-3,5	0,1	-3,3	-0,2	-3,6	0,4	-3,2	-2,4	-3,9
431	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN	100,1	88,0	115,3	-3,1	-0,1	-4,4	-0,3	-1,8	0,1	-3,0	-4,1	-1,8

432 EINZELHANDEL MIT TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN

432 1	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, OAS	110,1	95,9	128,5	1,7	-0,2	1,0	-0,2	2,4	-0,2	1,9	1,0	2,8
432 2	METERWARE F. BEKLEIDUNG U. WAESCHE	92,6	68,0	113,2	2,3	-0,3	-2,8	-2,8	5,1	1,0	4,0	-3,2	8,2
432 31	OBERBEKLEIDUNG, OAS	112,1	101,0	127,6	0,9	-0,1	-0,5	-0,5	2,5	0,3	1,0	-0,8	3,0
432 33	HERREN OBERBEKLEIDUNG	106,7	94,6	127,3	7,1	1,8	3,8	1,0	11,6	2,7	6,1	3,4	9,8
432 35	DAMEN OBERBEKLEIDUNG	109,0	100,0	118,3	-1,4	-0,1	-3,2	-0,1	0,2	-0,1	-2,1	-3,2	-1,1
432 37	BEKLEIDUNG U. ZUBEHOER F. KINDER U. SAEUGL.	116,2	96,7	144,8	-10,3	-1,4	-16,1	-1,5	-3,7	-1,4	-9,8	-15,3	-3,6
432 3	OBERBEKLEIDG., KIND.- U. SAEUGL. BEKLEIDG.	109,8	99,6	122,0	-0,1	0,1	-1,9	-0,1	1,7	0,3	-0,5	-2,0	0,9
432 41	PULLOV., HERREN WAESCHE, DAMENBLUSEN USW	95,8	86,9	104,4	-8,6	-1,1	-16,8	2,5	-0,6	-3,9	-7,8	-15,9	-0,4
432 45	DAMEN WAESCHE, MIEERWAREN	101,1	100,2	101,9	1,0	-2,3	-	-2,3	1,7	-2,3	1,4	0,5	2,0
432 48	KOPFBEDECKUNGEN, SCHIRMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
432 4	WAESCHE U. BEKLEIDG. ZUBEH. F. HERR. U. DAMEN USW	95,3	87,9	102,2	-5,4	-1,2	-11,9	0,7	0,5	-2,6	-4,9	-11,1	0,6
432 51	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
432 55	HANDARBEITEN, HANDARBEITSBEDARF	56,3	64,1	49,6	-9,7	-1,6	-3,6	-0,4	-15,8	-2,8	-9,2	-2,7	-15,5
432 5	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF, HANDARBEITEN	65,3	68,2	62,5	-6,8	-1,7	-1,5	-0,3	-11,8	-3,2	-6,1	-0,8	-11,0
432 6	KUERSCHNERWAREN	31,5	23,7	49,8	1,6	4,6	-6,0	1,5	11,7	8,3	-2,1	-6,1	2,9
432 71	GARDINEN, DEKORATIONSSTOFF	94,9	84,6	111,7	1,6	1,7	-1,7	-1,2	5,9	5,4	0,6	-1,4	3,2

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

FRUEHERES BUNDESGBIET  
5 ENTWICKLUNG DER BESCHAEFFTIGENZAHL IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSLIEDERUNG	BESCHAEFFTIGTE			VERAENDERUNG DER BESCHAEFFTIGENZAHL								
		INS- GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				INS- GESAMT	DAVON		
			VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEIL- ZEIT- BE- SCHAEF- TIGTE		VOLLBESCHAEF- TIGTE		TEILZEITBE- SCHAEFFTIGTE			VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEILZEIT- BESCHAEF- TIGTE	
		FEB. 1993			FEB. 1992	JAN. 1993	FEB. 1993 GEGENUEBER FEB. 1992		JAN. 1993	FEB. 1992		JAN./FEB. 1993 GEGENUEBER JAN./FEB. 1992	
1986 = 100			PROZENT										
432 72	TEPPICHEN	88,7	87,4	91,7	3,0	-1,7	3,5	-2,0	2,0	-1,0	4,3	4,9	3,0
432 73	BODENBELAEGEN (OH. TEPPICHE)	110,5	109,3	115,2	-0,9	0,2	-1,8	-0,3	2,2	2,3	-0,6	-0,9	0,7
432 74	BETTWAREN	117,7	106,9	130,0	7,6	1,7	-2,7	2,0	19,4	1,4	6,4	-3,6	17,7
432 77	HAUS- U. TISCHWAESCHE	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
432 7	HEIM- U. HAUSTEXTIL., BODENBELAEGEN, BETTWAREN	102,5	96,7	114,2	2,2	0,5	-0,8	-0,5	7,7	2,3	2,0	-0,3	6,2
432 81	SCHUHEN	104,7	87,3	125,9	0,8	-0,7	-4,5	-1,4	5,8	-0,1	0,7	-4,4	5,4
432 85	LEDER- U. TAESCHNERWAREN (OH. SCHUHE)	83,6	75,6	92,7	-4,7	-3,6	-6,7	-0,9	-2,8	-6,0	-3,0	-7,2	1,1
432 8	SCHUHEN, LEDERWAREN	102,2	86,0	121,8	0,2	-1,0	-4,8	-1,3	4,9	-0,7	0,3	-4,7	4,9
432	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN	105,6	93,9	120,4	0,4	-0,2	-1,8	-0,4	2,6	-0,0	0,2	-1,8	2,3
433 EINZELHANDEL MIT EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)													
433 11	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, GAS	93,5	88,0	107,9	-2,1	-4,4	-1,1	-4,1	-4,0	-5,0	0,3	1,4	-2,0
433 13	KLEINEISENW., WERKZEUGEN, BAUARTIKELN U. AE.	143,6	144,9	139,7	2,7	-0,2	3,2	0,5	1,1	-2,4	3,0	3,2	2,5
433 15	HAUSRAT A. METALL U. KUNSTSTOFF, ANG	90,4	79,5	111,9	-0,2	-0,9	-2,3	-2,0	2,9	0,7	1,0	-1,6	4,8
433 17	SCHNEIDWAREN, BESTECKEN U. AE.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
433 1	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, ANG	116,1	113,7	122,3	1,1	-1,2	1,3	-0,8	0,6	-2,1	2,0	1,9	2,3
433 3	FEINKERAMIK U. GLASWAREN F.D. HAUSHALT	93,3	85,4	106,2	0,2	-1,5	1,3	-0,0	-1,2	-3,5	1,2	1,3	1,1
433 4	MOEBELN (OH. BUEROMOEBEL)	128,7	128,5	129,6	3,8	-0,6	3,2	-1,0	5,6	0,8	4,2	3,8	5,4
433 51	ANTIQUITAETEN, ANTIKEN TEPPICHEN, MUENZEN	82,4	88,2	72,7	-0,9	-0,8	-0,8	-0,8	-1,0	-0,8	-0,2	0,0	-0,7
433 54	KUNSTGEGENSTAENDEN, BIL- DERN (OH. ANTIQUITAET.)	142,2	130,0	161,7	-4,1	1,1	0,8	1,4	-9,9	0,7	-3,7	0,7	-8,7
433 57	KUNSTGEWERBL. ERZEUGNISSEN	101,9	79,6	129,6	-0,5	-1,2	2,2	-3,1	-2,5	0,3	-1,4	1,2	-3,4
433 5	ANTIQUITAET., KUNST- GEGENSTAENDEN U. AE.	111,1	101,0	126,0	-2,3	-0,1	0,8	-0,4	-5,7	0,3	-2,2	0,7	-5,5
433 6	GALANTERIEWAREN, GESCHENKARTIKELN	107,0	87,1	122,2	0,3	1,0	-4,7	4,2	3,3	-0,7	-1,9	-6,5	0,8
433 7	TAPETEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
433 8	INSTALL. BEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG	118,8	117,1	124,0	7,9	1,6	5,6	-	15,4	6,5	7,8	6,5	11,7
433 9	HOLZW., ANG, KORB- U. FLECHTW., KINDERWAGEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
433	EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)	120,5	118,8	124,8	2,4	-0,7	2,3	-0,8	2,8	-0,5	3,0	2,8	3,3
434 EINZELHANDEL MIT ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW													
434 11	ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN, ANG	98,8	99,6	95,9	-1,0	-0,8	1,1	0,5	-8,1	-5,1	-0,5	0,8	-5,2
434 15	OFEN, KUEHLSCHRAENKEN, WASCHMASCHINEN	97,4	95,2	105,7	4,1	0,6	4,6	1,5	2,3	-2,2	4,1	4,5	2,7
434 1	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., ANG, USW	98,3	97,9	99,6	0,9	-0,3	2,4	0,8	-4,2	-4,0	1,2	2,2	-2,2
434 2	LEUCHTEN	71,7	71,5	72,1	-5,6	-1,3	-5,7	-1,5	-5,4	-1,0	-4,7	-5,0	-4,4
434 4	RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERAETEN	100,8	99,8	105,0	-3,2	-1,5	-4,2	-2,1	0,5	0,9	-2,6	-3,4	0,4

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

FRUEHERES BUNDESGBIET  
5 ENTWICKLUNG DER BESCHAEFFTIGTENZAHL IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BESCHAEFFTIGTE			VERAENDERUNG DER BESCHAEFFTIGTENZAHL								
		INS-GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				INS-GESAMT	DAVON		
			VOLL-BE-SCHAEFF-TIGTE	TEIL-ZEIT-BE-SCHAEFF-TIGTE		VOLLBESCHAEFF-TIGTE	TEILZEITBE-SCHAEFFTIGTE	VOLL-BE-SCHAEFF-TIGTE	TEILZEIT-BESCHAEFF-TIGTE				
		FEB. 1993			FEB. 1992	JAN. 1993	FEB. 1993	GEGENUEBER FEB. 1992	JAN. 1993	FEB. 1992	JAN. 1993	JAN./FEB. 1993 GEGENUEBER JAN./FEB. 1992	
1986 = 100			PROZENT										
434 5	MUSIKINSTRUMENTEN, MUSIKALIEN	99,1	97,2	103,6	-6,5	0,2	-2,2	0,6	-14,5	-0,6	-6,0	-2,3	-12,9
434 7	NAEH- U. STRICKMASCHINEN	99,0	90,3	113,4	-7,3	1,2	-4,6	-0,5	-10,5	3,5	-6,7	-3,3	-10,9
434	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW	99,2	98,3	102,3	-2,6	-1,0	-2,5	-1,2	-2,9	-0,4	-2,1	-2,0	-2,3
435 EINZELHANDEL MIT PAPIERW., DRUCKERZEUGNISSEN, BUEROMASCH.													
435 11	SCHREIB- U. PAPIERWAREN, SCHUL- U. BUEROART.	98,5	83,0	118,3	-1,0	-0,6	-2,0	0,5	-0,2	-1,6	-0,6	-1,8	0,5
435 15	SAMMLERBRIEFMARKEN	111,2	111,4	110,9	-2,9	-0,6	1,7	-1,4	-10,9	0,9	-3,0	2,5	-12,5
435 1	SCHREIB- U. PAPIERW., SCHUL- U. BUEROART. USW	99,8	86,3	117,7	-1,3	-0,6	-1,5	0,2	-1,1	-1,4	-0,9	-1,2	-0,6
435 41	BUECHERN, FACH-ZEITSCHRIFTEN	109,5	107,3	113,0	-1,2	-1,4	-1,9	-1,0	-0,3	-2,0	-1,3	-1,8	-0,4
435 45	UNTERHALTUNGSZEIT-SCHRIFTEN, ZEITUNGEN	111,1	106,5	115,7	-4,3	1,0	-3,8	1,7	-4,7	0,3	-5,0	-4,6	-5,4
435 4	BUECHERN, ZEITSCHRIFTEN, ZEITUNGEN	109,8	107,2	113,6	-1,9	-1,0	-2,2	-0,6	-1,4	-1,5	-2,0	-2,3	-1,7
435 6	BUEROMASCHINEN U. -MOEBELN, ORG. MITTELN	143,8	145,4	137,7	9,1	1,8	10,1	2,0	5,1	0,9	9,3	10,0	6,5
435	PAPIERW., DRUCKERZEUG-NISSEN, BUEROMASCH.	109,8	105,6	116,0	-0,6	-0,6	-0,3	-0,0	-1,0	-1,3	-0,6	-0,3	-0,9
436 EINZELHANDEL MIT PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW													
436 1	APOTHEKEN	109,2	101,7	119,6	1,6	-0,2	0,9	-0,3	2,4	-0,1	1,9	1,1	2,9
436 4	MEDIZIN. U. ORTHOPAED. ARTIKELN	127,0	121,2	143,8	5,4	-0,6	8,2	0,5	-0,6	-3,2	6,3	8,4	1,7
436 5	KOSMET. ERZEUGN., KOERPERPFLEGE MITTELN	130,0	115,9	165,7	-0,6	0,7	-0,6	1,8	-0,5	-1,1	-0,8	-1,7	0,7
436 61	DROGERIEN U. AE.	159,5	116,3	226,9	0,8	-0,3	-1,7	-0,7	3,0	0,1	1,2	-0,6	2,6
436 65	FEINSEIFEN, REINIGUNGS-MITTELN, BUERSTENW.	83,5	83,0	84,2	4,6	-0,3	12,7	-0,5	-6,7	-	1,0	13,3	-14,4
436 6	DROGERIEARTIKELN, REINIGUNGSMITTELN	158,3	115,8	224,9	0,9	-0,3	-1,6	-0,7	2,9	0,1	1,2	-0,4	2,5
436 8	LACKEN, FARBEN	93,6	85,2	117,2	1,6	3,2	-1,2	1,5	7,8	6,9	-0,6	-2,8	4,4
436	PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW	118,5	105,4	138,3	1,4	-0,1	0,5	-0,1	2,4	-0,1	1,6	0,7	2,7
437 EINZELHANDEL MIT KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)													
437 5	TANKSTELLEN (ABSATZ IN EIGENEM NAMEN)	123,2	112,9	145,5	2,7	-0,7	1,7	0,5	4,3	-2,7	2,3	1,0	4,6
437	KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)	123,2	112,9	145,5	2,7	-0,7	1,7	0,5	4,3	-2,7	2,3	1,0	4,6
438 EINZELHANDEL MIT FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN													
438 11	KRAFTWAGEN	108,9	107,0	130,6	0,5	-0,5	-0,0	-0,7	5,2	1,4	0,8	0,4	4,4
438 15	KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN	88,5	89,4	84,4	-6,9	-1,0	-3,4	-0,3	-20,7	-4,5	-6,4	-3,1	-18,8
438 1	KRAFTWAGEN, KRAFTWAGEN-TEILEN U. -REIFEN	107,1	105,5	122,3	-0,1	-0,6	-0,2	-0,7	1,1	0,7	0,2	0,1	0,8
438 5	ZWEIRADERN, ZWEIRAD-TEILEN U. -REIFEN	124,8	118,3	143,1	1,5	0,0	1,4	-0,7	1,8	1,5	3,6	3,8	3,2
438	FAHRZEUGEN, FAHRZEUG-TEILEN U. -REIFEN	107,9	106,0	124,9	0,0	-0,5	-0,2	-0,7	1,2	0,8	0,4	0,3	1,1
439 EINZELHANDEL MIT SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART													
439 1	BLUMEN, PFLANZEN	87,3	85,7	90,6	-4,5	-0,2	-7,8	-0,6	2,8	0,5	-4,1	-7,1	2,3

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

FRUEHERES BUNDESGBIET  
5 ENTWICKLUNG DER BESCHAEFFTIGENZAHL IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BESCHAEFFTIGTE			VERAENDERUNG DER BESCHAEFFTIGENZAHL								
		INS-GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				INS-GESAMT	DAVON		
			VOLL-BESCHAEFFTIGTE	TEILZEIT-BESCHAEFFTIGTE		VOLLBESCHAEFFTIGTE		TEILZEITBESCHAEFFTIGTE			VOLL-BESCHAEFFTIGTE	TEILZEIT-BESCHAEFFTIGTE	
		FEB. 1993			FEB. 1992		JAN. 1993		FEB. 1992		JAN. 1993		JAN./FEB. 1993 GEGENUEBER
1986 = 100			FEB. 1992		JAN. 1993		FEB. 1992		JAN. 1993		JAN./FEB. 1993 GEGENUEBER		
PROZENT													
439 2	ZOOLOG. BEDARF, LEBENDEN TIEREN, SAEMEREIEN	90,0	85,4	98,2	-6,5	-0,6	-5,6	1,7	-7,8	-3,9	-4,7	-2,8	-7,4
439 3	WAFFEN, MUNITION, JAGDGERAETEN	90,3	95,6	82,2	0,4	0,4	-6,1	0,1	14,4	1,0	-0,8	-5,7	9,3
439 41	FOTO- U. KINOGERAET., FOTOTECHN. U. -CHEM.MAT.	98,4	94,1	112,8	0,1	-0,6	-0,7	-0,5	2,5	-1,0	0,3	-0,5	2,6
439 45	SONST. FEINMECH. U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	100,9	98,2	112,3	0,4	1,1	-1,7	2,0	9,0	-1,9	1,3	-1,7	13,5
439 4	FEINMECH., FOTO- U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	99,2	95,4	112,7	0,2	-0,1	-1,0	0,3	4,2	-1,3	0,6	-0,9	5,3
439 5	UHREN, EDELMETALLWAREN, SCHMUCK	104,7	98,5	118,0	-0,3	0,0	-1,5	0,1	2,0	-0,2	0,3	-1,6	3,9
439 61	SPIELWAREN	121,5	107,6	143,2	13,6	0,7	7,2	-0,8	22,2	2,6	10,7	7,9	14,3
439 65	SPORT- U. CAMPINGARTIKELN (OH. CAMPINGMOEBEL)	99,3	97,0	103,2	2,4	-4,2	3,5	-0,1	0,7	-10,4	3,8	3,0	5,2
439 6	SPIELWAREN, SPORTARTIKELN	107,2	100,7	118,3	6,7	-2,3	4,8	-0,4	9,5	-4,9	6,5	4,8	9,0
439 7	BRENNSTOFFEN	84,2	83,0	86,8	0,1	-0,3	-0,4	-0,3	1,2	-0,4	0,3	-0,2	1,2
439 81	WAREN VERSCH. ART (OH. NAHRUNGSMITTEL)	108,9	101,4	127,4	-4,1	1,2	-5,4	0,6	-1,2	2,5	-4,1	-5,3	-1,6
439 82	WAREN VERSCH. ART, HAUPTN. NICHT- NAHRUNGSM.	93,2	88,3	102,7	-6,0	-1,7	-5,2	-0,7	-7,3	-3,2	-3,8	-4,6	-2,5
439 83	WAREN VERSCH. ART, HAUPTN. NAHRUNGSM.	145,3	121,5	186,3	-0,6	-1,1	-3,6	-1,1	3,1	-1,0	0,5	-2,7	4,4
439 8	WAREN VERSCH. ART	108,9	98,8	128,8	-3,9	-0,9	-4,8	-0,5	-2,5	-1,4	-2,5	-4,2	0,1
439 91	SONST. WAREN, ANG (OH. GEBRAUCHTWAREN, ANG)	117,8	109,4	145,3	12,4	2,7	5,8	1,6	33,0	5,6	10,8	5,1	28,6
439 95	GEBRAUCHTWAREN, ANG	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
439 9	SONST. WAREN, ANG	117,3	109,1	143,9	12,4	2,7	5,9	1,6	32,8	5,6	10,8	5,1	28,5
439	SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART	105,9	97,5	122,9	-2,4	-0,7	-3,6	-0,3	-0,4	-1,3	-1,3	-3,1	1,6
43	EINZELHANDEL (OH. AGENTURTANKSTELLEN)	106,3	98,4	120,7	-1,1	-0,4	-2,0	-0,4	0,3	-0,3	-0,7	-1,7	0,7

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

FRUEHERES BUNDESGBEIT  
6 ENTWICKLUNG DER BESCHAFTIGTENZAHL IM EINZELHANDEL  
NACH ERSCHENUNGSFORMEN

ERSCHENUNGSFORM	BESCHAFTIGTE			VERAENDERUNG DER BESCHAFTIGTENZAHL									
	INS- GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON						INS- GESAMT	DAVON	
		VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEIL- ZEIT- BE- SCHAEF- TIGTE		VOLLBESCHAEF- TIGTE		TEILZEITBE- SCHAFTIGTE		VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEILZEIT- BESCHAEF- TIGTE			
	FEB. 1993			FEB. 1992	JAN. 1993	FEB. 1993 GEGENUEBER FEB. 1992		JAN. 1993	FEB. 1992	JAN. 1993	JAN./FEB. 1993 GEGENUEBER JAN./FEB. 1992		
1986 = 100			PROZENT										
AMBULANTER HANDEL	81,4	83,1	79,5	-3,8	1,0	-1,8	-0,7	-6,0	3,0	-4,1	-1,9	-6,6	
VERSANDHANDEL													
MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	129,5	121,9	160,7	-4,6	1,3	-6,7	1,3	2,7	1,0	-3,5	-5,4	2,9	
MIT FACH- ODER SPEZIALSORTIMENT	105,6	101,9	114,3	-0,6	0,0	1,4	0,4	-4,7	-0,7	-0,3	1,2	-3,4	
VERSANDHANDEL ZUSAMMEN	118,6	113,5	134,9	-3,0	0,8	-3,8	1,0	-0,9	0,2	-2,3	-3,0	-0,2	
STATIONAERER EINZELHANDEL													
LADENGESCHAEFTE													
WARENHAEUER	86,2	80,8	96,9	-7,0	-2,2	-5,1	-1,0	-10,1	-4,0	-4,1	-4,3	-3,8	
KAUFHAEUER	91,1	82,4	112,3	-3,2	0,2	-5,1	-0,4	0,5	1,4	-2,9	-5,1	1,4	
WAREN- U. KAUFHAEUER ZUS.	87,3	81,2	100,1	-6,1	-1,6	-5,1	-0,9	-7,8	-2,8	-3,8	-4,5	-2,7	
SB-WARENHAEUER	157,1	132,2	197,2	0,6	-0,5	-3,1	-1,0	4,9	-	1,4	-2,1	5,5	
VERBRAUCHERMAERKTE	143,6	110,6	205,8	-0,1	-0,7	-4,4	-1,4	4,6	-0,0	0,7	-3,6	5,5	
SB-WARENH./VERBRAUCHERM. ZUS.	155,2	128,9	198,3	0,5	-0,6	-3,3	-1,1	4,8	-0,0	1,3	-2,3	5,5	
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	107,6	100,4	117,9	-4,0	-1,2	-4,0	-0,7	-3,9	-1,7	-3,5	-4,7	-2,0	
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT SONSTIGEN WAREN 1)	142,7	128,5	185,0	23,5	5,8	10,7	2,4	62,8	13,6	20,3	9,3	53,9	
SUPERMAERKTE	108,5	95,1	126,4	-5,1	0,1	-6,9	-0,3	-3,2	0,4	-5,0	-6,3	-3,8	
ANDERE SB-LEBENSMITTELMAERKTE (OHNE FRISCHWAREN)	114,4	115,2	113,9	2,6	-0,6	3,5	-0,8	2,1	-0,5	3,1	3,7	2,8	
UEBRIGE NAHRUNGS-UND GENUSS- MITTELGESCHAEFTE	92,9	80,0	108,7	-1,2	-0,3	-2,4	-0,3	-0,1	-0,3	-0,9	-2,5	0,5	
LADENGESCHAEFTE ANDERER ART 2)	107,0	100,5	119,6	0,6	-0,5	-0,5	-0,5	2,3	-0,4	0,7	-0,2	2,3	
LADENGESCHAEFTE ZUSAMMEN	105,1	96,4	119,9	-1,1	-0,4	-2,0	-0,5	0,3	-0,4	-0,7	-1,7	0,7	
RESTLICHER STATIONAERER EINZELHANDEL	117,5	111,1	137,6	-0,1	-0,4	-0,7	-0,4	1,4	-0,3	0,0	-0,4	1,1	
STATIONAERER EINZELHANDEL ZUSAMMEN	106,2	97,9	120,9	-1,0	-0,4	-1,9	-0,5	0,3	-0,4	-0,6	-1,6	0,8	
ERSCHENUNGSFORMEN INSGESAMT	106,3	98,4	120,7	-1,1	-0,4	-2,0	-0,4	0,3	-0,3	-0,7	-1,7	0,7	

1) WIRTSCHAFTSUNTERGRUPPE 439 9 DER SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.- 2) FACHEINZELHANDEL OHNE EINZELHANDEL MIT NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELN (WIRTSCHAFTSSYSTEMATISCHE ZUORDNUNG 432 . BIS EINSCHL. 439 6).

FRUEHERES BUNDESGBIET  
7 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSKLASSEN UND UMSATZGROESSENKLASSEN  
FEBRUAR 1993 GEGENUEBER FEBRUAR 1992  
PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSKLASSE	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE			
		UNTERNEHMEN MIT JAHRESUMSAETZEN VON ... BIS ... DM			
		250 000 BIS UNTER	500 000 BIS UNTER	1 000 000 BIS UNTER	5 000 000 UND MEHR
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...	500 000	1 000 000	5 000 000	
	431 EINZELHANDEL MIT NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN				
431 11	NAHRUNGSM., GETRAENKEN USW (OH. REFORMW.), DAS	-6,1	-6,3	-3,4	-1,2
431 15	REFORMWAREN	-34,9	-0,0	-0,5	6,8
431 41	MILCH, FETTWAREN, EIERN	.	.	.	.
431 42	FISCHEN, FISCHERZEUGNIS- SEN	-13,1	-9,0	3,1	.
431 43	WILD, GEFLUEGEL	.	.	.	.
431 44	SUESSWAREN	-3,6	-41,9	-9,8	-2,7
431 45	KAFFEE, TEE, KAKAO	-12,5	-4,7	.	-0,7
431 46	FLEISCH, FLEISCHWAREN	-7,0	-7,6	-2,1	8,0
431 47	BROT, KONDITORWAREN	-3,0	-4,2	-8,3	.
431 48	KARTOFFELN, GEMUESE, OBST	-20,7	-12,4	-11,1	-13,7
431 49	SONST. NAHRUNGSMITTELN	X	.	-4,9	.
431 61	WEIN, SPIRITUOSEN	-16,3	-4,6	4,7	1,3
431 65	BIER, ALKOHOLFR. GETRAENKEN	-1,6	-2,2	4,3	-9,1
431 90	TABAKWAREN	-3,3	-2,7	-0,0	3,5
	432 EINZELHANDEL MIT TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN				
432 10	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, OAS	-7,2	.	-2,7	-8,5
432 20	METERWARE F. BEKLEIDUNG U. WAESCHE	.	.	.	.
432 31	OBERBEKLEIDUNG, OAS	-10,9	-9,5	-7,1	-9,5
432 33	HERREN OBERBEKLEIDUNG	-9,0	-13,7	-4,6	-9,2
432 35	DAMEN OBERBEKLEIDUNG	-14,4	-1,5	-12,0	-10,7
432 37	BEKLEIDUNG U. ZUBEHOER F. KINDER U. SAEUGL.	.	.	.	.
432 41	PULLOV., HERRENWAESCHE, DAMENBLUSEN USW	-7,9	-6,8	-15,3	9,8
432 45	DAMENWAESCHE, MIEDERWAREN	-15,0	3,5	-3,8	.
432 48	KOPFBEBECKUNGEN, SCHIRMEN	.	.	.	.
432 51	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF	.	X	.	.
432 55	HANDARBEITEN, HANDARBEITSBEDARF	-1,6	-2,0	1,2	11,7
432 60	KUERSCHNERWAREN	26,0	36,7	-19,3	.
432 71	GARDINEN, DEKORATIONSSTOFF	-7,4	-0,7	-0,7	.
432 72	TEPPICHEN	-19,3	-12,2	-6,9	-14,9
432 73	BODENBELAEGEN (OH. TEPPICHE)	.	.	.	.
432 74	BETTWAREN	.	.	.	.
432 77	HAUS- U. TISCHWAESCHE	.	.	.	.
432 81	SCHUHEN	-8,9	-6,8	-8,9	-10,0
432 85	LEDER- U. TAESCHNERWAREN (OH. SCHUHE)	-2,3	4,4	-7,1	-11,1
	433 EINZELHANDEL MIT EINR. GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)				
433 11	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, OAS	-14,3	-10,5	18,1	-4,9
433 13	KLEINEISENW., WERKZEUGEN, BAUARTIKELN U. AE.	7,2	-8,7	-3,5	10,6

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

FRUEHERES BUNDESGBIET  
7 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSKLASSEN UND UMSATZGROESSENKLASSEN  
FEBRUAR 1993 GEGENUEBER FEBRUAR 1992  
PROZENT

NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)	WIRTSCHAFTSKLASSE	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE			
		UNTERNEHMEN MIT JAHRESUMSAETZEN VON ... BIS ... DM			
		250 000 BIS UNTER 500 000	500 000 BIS UNTER 1 000 000	1 000 000 BIS UNTER 5 000 000	5 000 000 UND MEHR
433 15	HAUSRAT A. METALL U. KUNSTSTOFF, ANG	.	.	.	.
433 17	SCHNEIDWAREN, BESTECKEN U. AE.	X	-8,5	.	X
433 30	FEINKERAMIK U. GLASWAREN F.D. HAUSHALT	.	.	.	.
433 40	MOEBELN (OH. BUEROMOEBEL)	14,7	2,1	-1,5	3,7
433 51	ANTIQUITAETEN, ANTIKEN TEPPICHEN, MUENZEN	-21,8	47,5	-0,5	.
433 54	KUNSTGEGENSTAENDEN, BIL- DERN (OH. ANTIQUITAET.)	-8,2	26,0	-62,7	-13,1
433 57	KUNSTGEWERBL. ERZEUGNISSEN	.	.	.	.
433 60	GALANTERIEWAREN, GESCHENKARTIKELN	-8,9	146,6	-7,2	-11,4
433 70	TAPETEN	-2,3	1,2	-15,9	.
433 80	INSTALL. BEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG	.	-21,0	-11,4	-5,3
433 90	HOLZW., ANG, KORB- U. FLECHTW., KINDERWAGEN	.	.	-8,2	.
434 EINZELHANDEL MIT ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW					
434 11	ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN, ANG	-12,9	6,8	-17,8	6,0
434 15	DEFEN, KUEHLSCHRAENKEN, WASCHMASCHINEN	57,7	-10,3	-4,0	-4,3
434 20	LEUCHTEN	.	-18,7	-5,5	-4,6
434 40	RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERAETEN	-23,3	-11,6	-9,4	-2,0
434 50	MUSIKINSTRUMENTEN, MUSIKALIEN	-14,2	13,1	-10,9	-2,7
434 70	NAEH- U. STRICKMASCHINEN	2,2	3,2	6,9	X
435 EINZELHANDEL MIT PAPIERW., DRUCKERERZEUGNISSEN, BUEROMASCH.					
435 11	SCHREIB- U. PAPIERWAREN, SCHUL- U. BUEROART.	2,7	-8,5	-1,2	-8,7
435 15	SAMMLERBRIEFMARKEN	.	.	.	.
435 41	BUECHERN, FACH- ZEITSCHRIFTEN	-2,3	-2,8	0,6	8,8
435 45	UNTERHALTUNGSZEIT- SCHRIFTEN, ZEITUNGEN	-6,6	9,3	8,0	8,3
435 60	BUEROMASCHINEN U. -MOEBELN, DRG. MITTELN	-17,4	-1,8	-9,7	6,5
436 EINZELHANDEL MIT PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW					
436 10	APOTHEKEN	-20,2	-17,0	-13,5	-10,1
436 40	MEDIZIN. U. ORTHOPAED. ARTIKELN	.	-8,8	-10,1	-11,3
436 50	KOSMET. ERZEUGN., KOERPERPFLEGE MITTELN	-5,9	-5,1	-0,7	-6,0
436 61	DROGERIEN U. AE.	-2,0	-2,6	-4,6	12,0
436 65	FEINSEIFEN, REINIGUNGS- MITTELN, BUERSTENW.	X	.	.	.
436 80	LACKEN, FARBEN	-5,8	-1,5	-7,3	-5,1
437 EINZELHANDEL MIT KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)					
437 50	TANKSTELLEN (ABSATZ IN EIGENEM NAMEN)	8,2	-15,6	-2,8	-15,1
438 EINZELHANDEL MIT FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN					
438 11	KRAFTWAGEN	-17,2	-7,9	-18,2	-15,3

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

FRUEHERES BUNDESGBEIT  
7 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSKLASSEN UND UMSATZGROESSENKLASSEN  
FEBRUAR 1993 GEGENUEBER FEBRUAR 1992  
PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSKLASSE	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE			
		UNTERNEHMEN MIT JAHRESUMSAETZEN VON ... BIS ... DM			
		250 000 BIS UNTER 500 000	500 000 BIS UNTER 1 000 000	1 000 000 BIS UNTER 5 000 000	5 000 000 UND MEHR
438 15	KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN	-6,2	-8,2	-5,9	-4,3
438 50	ZWEIRAEDERN, ZWEIRAD- TEILEN U. -REIFEN	-26,1	-9,1	-25,5	-21,5
	439 EINZELHANDEL MIT SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART				
439 10	BLUMEN, PFLANZEN	-8,8	-9,5	-9,7	-9,1
439 20	ZOOLOG. BEDARF, LEBENDEN TIEREN, SAEMERIEIEN	-9,4	-7,6	-5,2	-9,1
439 30	WAFFEN, MUNITION, JAGDGERAETEN	-54,3	-3,2	-4,5	.
439 41	FOTO- U. KINOGERAET., FOTOTECHN. U. -CHEM.MAT.	-14,5	-12,2	-7,4	-0,9
439 45	SONST. FEINMECH. U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	-10,3	1,8	-5,9	-8,9
439 50	UHREN, EDELMETALLWAREN, SCHMUCK	.	.	.	.
439 61	SPIELWAREN	19,8	-4,6	-7,2	11,4
439 65	SPORT- U. CAMPINGARTIKELN (OH. CAMPINGMOEBEL)	-7,5	-5,0	0,1	3,4
439 70	BRENNSTOFFEN	-4,1	12,0	2,0	-4,4
439 81	WAREN VERSCH. ART (OH. NAHRUNGSMITTEL)	-8,6	-2,5	0,1	-7,3
439 82	WAREN VERSCH. ART, HAUPTR. NICHT- NAHRUNGSM.	-0,9	4,2	-14,2	-5,1
439 83	WAREN VERSCH. ART, HAUPTR. NAHRUNGSM.	-10,4	-5,5	-3,6	-0,8
439 91	SONST. WAREN, ANG (OH. GEBRAUCHTWAREN, ANG)	-29,4	16,4	-4,1	3,2
439 95	GEBRAUCHTWAREN, ANG	.	.	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.



## II. Teil Neue Länder und Berlin-Ost

### Erläuterungen zur Einzelhandelsstatistik

#### Rechtsgrundlage

wie im früheren Bundesgebiet.

#### Erhebungsbereich

wie im früheren Bundesgebiet

#### Erhebungseinheit

wie im früheren Bundesgebiet

#### Erhebungsmethode

In den neuen Ländern und Berlin-Ost werden bis zu 10 000 Unternehmen befragt, die repräsentativ aus der Totalerhebung vom 30.09.1990 - nach DDR Recht - aus den in der ehemaligen DDR ermittelten 17 763 Einzelhandelsunternehmen ausgewählt wurden. Die Berichterstattung erfolgte für den Berichtsmonat Oktober 1990 beginnend.

#### Erhebungsorganisation

wie im früheren Bundesgebiet

#### Erhebungs- und Darstellungsmerkmale

wie im früheren Bundesgebiet

#### Definitionen

wie im früheren Bundesgebiet

#### Ergebnisdarstellung

Die Ergebnisse der Einzelhandelsstatistik werden in der Gliederung der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979 dargestellt. Angesichts der starken Veränderungen in der Struktur des Einzelhandels in den neuen Ländern und Berlin-Ost muß Abstand davon genommen werden, die Ergebnisse wirtschaftsfachlich tief gegliedert bereitzustellen. Veränderungen im Berichtsfirmenkreis, dazu gehören neben der Erfassung von Neugründungen, auch Betriebsstillegungen, rechtliche Unternehmensteilungen, lassen bei tiefer gegliederten Ergebnissen nur schwer die "echte" Umsatzentwicklung erkennen. Die Ergebnisse der Erhebung beschränken sich daher nur auf ausgewählte Wirtschaftsgruppen.

Eine stärker differenziertere Ergebnisdarstellung wird erst möglich sein, nachdem die Ergebnisse der im Jahr 1993 vorgesehene Handels- und Gaststättenzählung vorliegen.

Es handelt sich um vorläufige Ergebnisse, die aufgrund der Nachmeldungen und des Einschleusens von Meldungen von neugegründeten Unternehmen sich noch verändern werden. Dieser Sachverhalt ist aus der Bereitstellung von Ergebnissen für die früheren Bundesländer bekannt. Die Spannweite der Veränderungen der Meßzahlen kann allerdings den bekannten Rahmen überschreiten.

## Vorläufige Ergebnisse für die neuen Länder und Berlin-Ost

### 1 Umsatzentwicklung (nominal) im Einzelhandel nach ausgewählten Wirtschaftszweigen (Basis 1991 = 100)

Berichts- zeitraum Jahr/Monat	Einzelhandel insgesamt	darunter: Einzelhandel mit ... (WZ 1)			
		Nahrungsmittel, Getränken, Tabakwaren	Einrichtungs- gegenständen	Sonstigen Waren, Waren versch. Art	
		WZ 43	WZ 431	WZ 433	WZ 439
1991	01	97,6	104,0	82,2	106,0
	02	92,9	99,0	80,1	102,6
	03	100,2	105,3	96,7	106,7
	04	96,7	100,4	105,0	93,2
	05	97,9	101,8	97,2	89,1
	06	94,9	95,6	96,7	85,0
	07	102,8	100,9	99,0	106,7
	08	100,2	99,8	101,4	104,5
	09	96,3	92,4	103,6	91,5
	10	101,3	94,7	105,2	98,8
	11	103,4	97,1	113,0	97,6
	12	115,9	108,9	119,8	118,4
1992	01	90,8	86,2	99,5	79,7
	02	88,4	87,6	106,4	71,7
	03	96,6	96,3	124,1	75,8
	04	103,1	110,5	126,9	79,8
	05	98,8	101,9	126,3	74,5
	06	100,5	106,3	129,4	73,9
	07	107,4	111,6	138,9	84,5
	08	101,3	103,0	132,0	81,3
	09	103,0	101,2	144,6	79,0
	10	109,5	110,3	157,0	84,4
	11	108,4	107,4	151,8	86,7
	12	132,3	133,8	163,8	114,9

### 2 Entwicklung der Beschäftigtenzahl im Einzelhandel nach ausgewählten Wirtschaftszweigen (Basis 1991=100)

Berichts- zeitraum Jahr/Monat	Einzelhandel insgesamt	darunter: Einzelhandel mit ... (WZ 1)			
		Nahrungsmittel, Tabakwaren	Einrichtungs- gegenständen	Sonstigen Waren, Waren versch. Art	
		WZ 43	WZ 431	WZ 433	WZ 439
1991	01	124,1	131,4	104,8	138,0
	02	121,3	126,9	103,6	135,5
	03	115,4	119,6	102,9	126,4
	04	109,4	108,8	104,3	114,1
	05	100,8	101,2	101,4	98,4
	06	98,6	98,3	102,3	95,3
	07	93,4	95,1	99,8	85,7
	08	92,9	94,2	97,7	85,1
	09	90,3	89,3	98,3	82,9
	10	85,9	80,9	93,7	81,3
	11	85,7	80,5	93,5	79,1
	12	82,0	73,3	93,6	78,3
1992	01	71,6	57,6	93,4	66,1
	02	70,0	57,8	94,0	60,5
	03	70,5	58,8	93,9	60,6
	04	72,4	63,9	94,0	59,6
	05	72,5	63,7	94,4	59,4
	06	71,7	62,5	96,2	58,0
	07	70,3	61,1	94,5	56,5
	08	70,1	61,6	93,9	55,4
	09	70,7	63,3	95,3	55,4
	10	67,7	57,4	95,4	54,3
	11	67,4	57,2	95,4	53,7
	12	67,9	59,5	95,1	52,7

# Fachserie 6:

# Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr

## Reihe 1: Großhandel

### 1.1: Beschäftigte und Umsatz im Großhandel (Meßzahlen)

Der Monatsbericht enthält Meßzahlen und Veränderungsraten für Voll- und Teilzeitbeschäftigte sowie Umsatz, die u.a. nach Wirtschaftszweigen gegliedert sind.

### 1.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Großhandel

Jährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand, Investitionen sowie Aufwendungen für gemietete und gepachtete Sachanlagen veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Absatzformen.

### 1.3: Warensortiment sowie Bezugs- und Absatzwege im Großhandel

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren – zuletzt für das Geschäftsjahr 1986 – werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments im Großhandel erhoben. Diese Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen.

### 1.S.2: Monatliche Repräsentativerhebung im Großhandel – Methode und Ergebnisse auf der Basis 1986 –

## Reihe 2: Handelsvermittlung

Zweijährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Gesamtwert der gegen Provision vermittelten Waren, Investitionen sowie Aufwendungen für gemietete oder gepachtete Sachanlagen veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Arten der Handelsvermittlung.

## Reihe 3: Einzelhandel

### 3.1: Beschäftigte und Umsatz im Einzelhandel (Meßzahlen)

Der Monatsbericht enthält Meßzahlen und Veränderungsraten für Voll- und Teilzeitbeschäftigte sowie Umsatz, die u.a. nach Wirtschaftszweigen und Erscheinungsformen gegliedert sind.

### 3.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Einzelhandel

Jährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneinkauf, Lagerbestand, Investitionen sowie Mieten und Pachten für Anlagegüter veröffentlicht. Die Ergebnisse sind untergliedert u.a. nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Erscheinungsformen.

### 3.3: Warensortiment sowie Bezugswege im Einzelhandel

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren – zuletzt für das Geschäftsjahr 1985 – werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments und die Bezugswege im Einzelhandel veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen und Erscheinungsformen.

## Reihe 4: Gastgewerbe

### 4.1: Beschäftigte und Umsatz im Gastgewerbe (Meßzahlen)

In monatlicher Erscheinungsfolge werden Angaben zur Umsatzentwicklung und Beschäftigtenzahl nach Betriebsarten veröffentlicht.

### 4.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Gastgewerbe

Zweijährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand, Investitionen sowie Mieten und Pachten für Anlagegüter veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Betriebsarten und Größenklassen.

### 4.3: Warensortiment im Gastgewerbe

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren – zuletzt für das Geschäftsjahr 1987 – werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments im Gastgewerbe veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. nach Wirtschaftszweigen untergliedert.

## Reihe 5: Warenverkehr mit Berlin (West)

Der Jahresbericht enthält Angaben zum Warenverkehr mit Berlin (West) über die Transitwege. Die Nachweisungen erfolgen wert- und mengenmäßig in der Gliederung nach zusammengefaßten Warengruppen und mengenmäßig nach Verkehrszweigen und Übergangsstellen. Die Berichterstattung wurde mit der Ausgabe 1989 eingestellt.

## Reihe 6: Innerdeutscher Warenverkehr

Der Monatsbericht enthält Angaben über Lieferungen und Bezüge im Warenverkehr zwischen dem Gebiet der Bundesrepublik Deutschland vor dem 3.10.1990 und den neuen Bundesländern einschl. des Ostteils Berlins nach Warengruppen und ausgewählten Warenarten (Mengen und Werte).

Der Jahresbericht ist nach Warenarten tiefer gegliedert.

## Reihe 7: Reiseverkehr

### 7.1: Beherbergung im Reiseverkehr

Monatlich werden die Ankünfte und Übernachtungen, darunter von Auslandsgästen in der Gliederung nach dem ständigen Wohnsitz, in allen Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Betten veröffentlicht. Weitere Gliederungsmerkmale sind u.a. Reisegebiete, Gemeindeguppen, Betriebsarten und Betriebsgrößenklassen. Außerdem werden Angaben über das jeweilige Bettenangebot und die Kapazitätsauslastung nachgewiesen. Ergebnisse für das Winterhalbjahr werden im April-Bericht, für das Sommerhalbjahr im Oktober-Bericht und für das Kalenderjahr im Dezember-Bericht veröffentlicht.

### 7.2: Beherbergungskapazität

Der in 6-jährlichem Abstand (erstmalig für 1981) erscheinende Bericht enthält Angaben über Art, Größe und Ausstattung der Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Betten. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Reisegebieten, Gemeindegößenklassen sowie Ausstattungs- und Preisklassen. Außerdem werden Strukturdaten über die Beherbergungskapazität der Campingplätze nachgewiesen.

### 7.3: Urlaubs- und Erholungsreisen

Die jährliche Veröffentlichung bringt Zahlen über die Reisebeteiligung der Wohnbevölkerung sowie über Reisen. Die Angaben über Reisen (von 5 und mehr Tagen Dauer) sind u.a. untergliedert nach Reiseziel, Reisemonat, Verkehrsmittel und Unterkunftsart.

### 7.4: Grenzüberschreitender Reiseverkehr

Der jährliche Bericht enthält Nachweise über Einreisen im grenzüberschreitenden Reiseverkehr nach Grenz- und Länderabschnitten sowie einzelnen Grenzübergangsstellen.

## Ergebnisse einmaliger Zählungen

### Handels- und Gaststättenzählung 1985

Zu den Bereichen Großhandel, Handelsvermittlung, Einzelhandel und Gastgewerbe sind in mehreren Heften Ergebnisse für Unternehmen, Mehrbetriebsunternehmen sowie Arbeitsstätten veröffentlicht. – Die zu den gleichen Bereichen erschienenen Hefte aus der Handels- und Gaststättenzählung 1979 sind größtenteils noch lieferbar.

## Systematiken

Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979

Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1989



STATISTISCHES BUNDESAMT

GUSTAV-STRESEMANN-RING 11

6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag METZLER-POESCHEL, Verlagsauslieferung Hermann Leins, Postfach 11 52, 7408 Kusterdingen, erhältlich.